unternehmer.

Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin

Schaan, November 2016 / Nr. 99 / 10. Jahrgang www.unternehmer-magazin.li





Serie.
Das Atelier für schöneres Wohnen
Seite 16 und 17



Bildung.
«Berufs- & Bildungstage»
Seite 23

Die Wirtschaftskammer ist ein kompetenter Ansprechpartner

Was hat die Wirtschaftskammer in den vergangenen zehn Jahren erreicht? Was sind die Schwerpunkte der Verbandsarbeit? Welche Vergünstigungen und Dienstleistungen können die Mitglieder der Wirtschaftskammer in Anspruch nehmen? Geschäftsführer Jürgen Nigg blickt auf eine spannende Zeit zurück und wagt einen Blick nach vorn.

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung



AKTEN- UND DATENTRÄGERVERNICHTUNG

Wir vernichten Akten, Ordner, Computer, Festplatten, CDs, Magnetbänder, Ordner und vieles mehr nach internationalen Standards.

EINFACH SICHER VERNICHTET

EJ
ELKUCH JOSEF AG
RECYCLING CENTER

Brühlgasse 8, FL- 9492 Eschen
www.recycling-center.li
+423 373 13 37

kommunizieren sie direkt?



gut vernetzt

SpeedCom AG • Zollstrasse 21 • Schaan/FL • Tel +423 237 02 02 • www.speedcom.li

SPEEDCOM

NISSAN
Innovation that excites

THE NISSAN SWISS EDITION



Preisvorteil von Fr. 3525.– bis Fr. 6170.–

Jetzt mit 0% Leasing und 0% Anzahlung

Abgebildete und beworbene Fahrzeuge: NISSAN JUKE SWISS EDITION, 1.2 DIG-T, 115 PS (85 kW), 5.7 l/100 km, 128 g CO_2/km, Energieeff.-Kat. E, Katalogpreis Fr. 26 515.–, abzgl. NISSAN Top-Bonus Fr. 3525.–, Nettopreis Fr. 22 990.–, Anzahlung Fr. 0.–, 36 mtl. Leasingraten à Fr. 349.–. NISSAN QASHQAI SWISS EDITION inkl. Premium Pack, 1.6 dCi Xtronic, 130 PS (96 kW), 4.9 l/100 km (Benzinäquivalent 5.5 l/100 km), 128 g CO_2/km, Energieeff.-Kat. C, Katalogpreis Fr. 41 960.–, abzgl. NISSAN Top-Bonus Fr. 6170.–, Nettopreis Fr. 35 790.–, Anzahlung Fr. 0.–, 36 mtl. Leasingraten à Fr. 495.–. NISSAN X-TRAIL SWISS EDITION, 1.6 dCi Xtronic, 130 PS (96 kW), 5.3 l/100 km (Benzinäquivalent 5.9 l/100 km), 139 g CO_2/km, Energieeff.-Kat. D, Katalogpreis Fr. 44 440.–, abzgl. NISSAN Top-Bonus Fr. 4750.–, Nettopreis Fr. 39 690.–, Anzahlung Fr. 0.–, 36 mtl. Leasingraten à Fr. 569.–. Ø aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 139 g/km. Es gelten die Leasingkonditionen der RCI Finance SA, 8902 Urdorf: Km-Leistung/Jahr: 10 000 km. Ratenschutzversicherung inklusive. Obligatorische Vollkaskoversicherung für Leasingvertrag nicht inbegriffen. Effekt. Jahreszins 0.0%. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Kunden führt. Angebot ist gültig für Bestellungen von Privatkunden bei allen an der Aktion teilnehmenden NISSAN Partnern vom 26.09.2016 bis 31.12.2016 und Immatrikulation bis 31.12.2016 nur auf die als SWISS EDITION deklarierten NISSAN Fahrzeuge der Modelle JUKE, QASHQAI und X-TRAIL oder bis auf Widerruf. NISSAN SWITZERLAND, NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 8902 Urdorf.

NISSAN | RITTER AUTO

9493 Mauren • Tel.: 00423 370 17 17 • **www.ritterauto.li**

Wirtschaftskammer.
Die Wirtschaftskammer ist ein kompetenter Ansprechpartner 5
Winterreifenaktion.
Die Reifensaison ist eröffnet! 9
Gesundheit.
Betriebliche Gesundheitsförderung – Workshops als -Standortbestimmung 11
Veranstaltung.
«Lebenswerk»-Gewinner steht fest 13
Marktperspektiven.
Themen und Trends 15
Serie.
Das Atelier für schöneres Wohnen 16
Recht, Gesetz.
Das neue Miet- und Pachtrecht – ab 1. Januar 2017 19
Ministerium.
Revision des Bauwesen-Berufe-Gesetzes 20
Bildung.
«Berufs- & Bildungstage»
Lernendensuche 2017 23
Kurse.
Aktuelle Weiterbildungen kurse.li 25
Rätsel.
15 Minuten unternehmer. Pause 27
Info.
Gwerbler
DHL: Der schnellste Weg ins Ausland
Neumitglieder 29
Sektionen.
Termine für Jahresversammlungen 2016 31

Impressum
Unternehmer. Das Liechtensteiner Wirtschaftsmagazin, 10. Jahrgang, Nr. 99, November 2016, Auflage 4'800
Herausgeber Wirtschaftskammer Liechtenstein, 9494 Schaan, Telefon +423 237 77 88, Fax +423 237 77 89
info@wirtschaftskammer.li, www.wirtschaftskammer.li
Redaktion Isabell Schädler, Geschäftsführer-Stellvertreterin
Satz, Layout und Druck BVD Druck+Verlag AG, 9494 Schaan
Grafisches Konzept Atelier Silvia Ruppen, 9490 Vaduz
Anzeigen fokusmedien, creativeservice ag, Im alten Riet 153, 9494 Schaan, kunde@fokusmedien.li, Telefon +423 375 23 23
Titelbild Wirtschaftskammer Liechtenstein
Bildnachweis Wirtschaftskammer Liechtenstein

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C013308

Swiss Climate Klimaneutral gedruckt SC2016011401 • www.swissclimate.ch

Präsentation an der Olma

Trotz Problemen gute Nachbarschaft mit der Schweiz

Wer den Liechtenstein-Umzug an der Olma gesehen oder auch nur die Berichte über den Auftritt Liechtensteins in St. Gallen gelesen hat, erhält den zweifellos richtigen Eindruck, dass zwei Nachbarn bemüht waren, sich selbst und miteinander zu feiern. Was Liechtenstein alles zu bieten hat, dürfte den St. Gallern in Erinnerung bleiben: Luftakrobatinnen, Bagger-Drachen, Trachten, Kühe und Schafe. Die Politiker boten keine trockenen Reden, sondern überbrachten ihre Grussworte in witziger Manier, wie eine unserer Tageszeitungen berichtete.



In das Fest wurde eine Million investiert, eigentlich viel Geld … Dennoch, die Investition könnte sich lohnen, zumindest dann, wenn man in Betracht zieht, dass man grenzüberschreitende Probleme gemeinsam lösen könnte. Bisher war das nicht in jeder Beziehung der Fall. In Erinnerung ist noch, dass die liechtensteinischen Unterhändler, die nach Bern gereist waren, um eine Quellensteuer für die Grenzgänger aus der Schweiz einführen zu können, kalt abserviert wurden. Etwas frostig ist das Klima immer noch für liechtensteinische Firmen, die in der schweizerischen Nachbarschaft einen Auftrag ausführen wollen. Die deshalb von der Wirtschaftskammer durchgeführte Kundgebung für «gleich lange Spiesse» vor dem Regierungsgebäude hat einiges in Bewegung gebracht. Ein für beide Seiten akzeptables Verhandlungsergebnis wäre ein schöner Erfolg, der an die fröhliche Kundgebung von «hoi metanand» an der Olma anschliessen würde.

Zum Schluss noch etwas anderes: Jürgen Nigg kann auf das 10jährige Arbeitsjubiläum als Geschäftsführer in der Wirtschaftskammer zurückblicken. Ich möchte ihm an dieser Stelle meinen Dank aussprechen für die geleistete Arbeit, für die konstruktive Zusammenarbeit und die vielen Anregungen, die er für die Erweiterung der Dienstleistungen für die Mitglieder der Wirtschaftskammer eingebracht und umgesetzt hat.

Noldi Matt, Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein

Looser Treuhand
GmbH

Ihr Treuhandbüro in der Region

Wir empfehlen Ihnen unsere Dienstleistungen:

- Buchhaltung FIBU / BEBU / Controlling
- Personal- und Lohnadministration
- Steuererklärungen Firmen und Private
- allg. Büroadministrationen

Zil 8 · 9466 Sennwald · looser-treuhand@rsnweb.ch
Tel. 081 757 24 29 · Mobil 079 651 17 03
Zuverlässig Kompetent Seriös Termingerecht

TSCHÜTSCHER
GIPSEREI AG

Verputze
Aussendämmungen
Trockenbau
Akustikputze
Renovationen
Innenisolationen

Telefon +423 78 643 94 40
gipserei@tschuetscher-ag.li
www.tschuetscher-ag.li

bewährt zuverlässig spitzenmässig

Roeckle
HOLZ

Parkett, Terrassendielen, Türen, Fassaden …

Besuchen Sie unsere grosse Ausstellung in Vaduz.

Ausstellung neu auch Samstags von 9–12 Uhr geöffnet!



Vom rohen Brett bis zum Parkett

Roeckle AG
Marianumstrasse 27
9490 Vaduz

T +423 232 04 46
F +423 232 10 71
www.roeckle.li

RITTER

RITTER AG Transporte, Bagger- und Traxbetrieb, Abbrucharbeiten
FL-9493 Mauren Telefon +423 373 12 51 Fax +423 373 40 49
info@ritterag.li www.ritterag.li









Jürg Ritter Transportanstalt

Trax- & Baggerbetrieb
Grosscontainer - Hackschnitzelhersteller
Mobile Kiesaufbereitung

FL-9493 Mauren
Tel. +423 373 12 51

FL-9490 Vaduz
Tel. +423 232 65 85

FL-9492 Eschen
Tel. +423 373 65 85

Die Wirtschaftskammer ist ein kompetenter Ansprechpartner

Was hat die Wirtschaftskammer in den vergangenen zehn Jahren erreicht? Was sind die Schwerpunkte der Verbandsarbeit? Welche Vergünstigungen und Dienstleistungen können die Mitglieder der Wirtschaftskammer in Anspruch nehmen? Geschäftsführer Jürgen Nigg blickt auf eine spannende Zeit zurück und wagt einen Blick nach vorn.

Jürgen Nigg, Sie sind ein Jahrzehnt Geschäftsführer der Wirtschaftskammer. Welche zwei Ereignisse kommen Ihnen in der Rückschau spontan in den Sinn?
Spontan würde ich sagen, die Aufhebung der Pflichtmitgliedschaft und die Einführung von 100pro!. Als die Pflichtmitgliedschaft in der früheren Gewerbe- und Wirtschaftskammer aufgehoben wurde, standen wir sozusagen plötzlich im freien Markt. Die Wirtschaftskammer Liechtenstein, wie der gewerbliche Verband neu getauft worden war, musste die bisherigen Mitglieder mit neuen Dienstleistungen und Angeboten überzeugen, ihre Mitgliedschaft zu behalten. Neue Mitglieder mussten nun geworben werden, weil sie nicht mehr automatisch mit der Gewerbebewilligung zu Mitgliedern wurden. Das war eine anforderungsreiche Arbeit, denn es mussten bestehende Dienstleistungen verbessert und neue Dienstleistungen angeboten werden. Gleichzeitig mussten wir die Geschäftsstelle reorganisieren, damit die neue Wirtschaftskammer als kompetenter Ansprechpartner für Fragen des gewerblichen Wirtschaftssektors wahrgenommen wurde.

Der zweite Punkt ist die Einführung von 100pro!. Mit 100pro! haben wir eine Organisation für die Berufsbildung aufgebaut, die langfristig eine möglichst breite Palette von Berufsmöglichkeiten für Schulabgänger sichert. Der Zuspruch aus dem Gewerbe, von den Lehrlingen und auch von den Eltern zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. 100pro! ist ein erfolgreiches Projekt der Berufsbildung, das ständig weiter ausgebaut wird.


Grundstein des Erfolgs: die zehnjährige Kontinuität im Präsidium (Archivbild 2013).

Was hat die Wirtschaftskammer in den vergangenen zehn Jahren für die gewerbliche Wirtschaft noch erreicht?
Da gibt es viele Projekte, die wir erfolgreich lanciert und durchgezogen haben. Ich möchte hier nur ein paar Beispiele erwähnen. Gleich nach der Aufhebung der Pflichtmitgliedschaft haben wir die Kommunikation wesentlich ausgebaut, den Internetauftritt auf einen modernen und benutzerfreundlichen Stand gebracht und das frühere GWK-Magazin mit mehr Informationen, grösserem Format und unter dem schlichten Titel «unternehmer» neu herausgebracht.

Dahinter stand das Ziel, die Wirtschaftskammer als Wirtschaftsorganisation zu verankern, die über eine hohe Attraktivität und Reputation in Wirtschafts- und Behördenkreisen verfügt. Obwohl wir selbstverständlich weiter an diesem Anspruch arbeiten, können wir heute doch ohne Übertreibung sagen, dass wir dieses Ziel erreicht haben.

Nun konkret ein paar Projekte, die wir durchgeführt haben. Als Ergänzung zum «Projekt Futuro», das von der Regierung in Angriff genommen wurde, haben wir mit einem externen Büro die Visionen für den Gewerbestandort Liechtenstein erarbeitet. Diese Visionen waren die Leitlinien für unsere Arbeit. Unsere Vorstellungen wurden in einem Forderungskatalog zusammengefasst und der Regierung übergeben. Die meisten der darin geforderten Massnahmen für das Gewerbe sind inzwischen umgesetzt, was man als Erfolg werten kann.

Ein Meilenstein ist sicher die Eröffnung des «Campus Wirtschaftskammer», der für die Wirtschaftskammer, aber auch für externe Veranstalter, vielfältige Möglichkeiten für Kurse, Veranstaltungen und Schulungen bietet.

Für unsere Mitglieder haben wir eine eigene Rechtsberatung eingeführt, die eine Erstberatung durchführt, um mög-

People's Viennaline

Standortattraktivität «Bodensee» Altenrhein–Friedrichshafen–Köln/Bonn 2-mal täglich, 4-mal täglich nach Wien und zu attraktiven Feriendestinationen

«Vom Mittelmass zur Exzellenz» heisst eine Initiative der Vorarlberger Industriellenvereinigung. Im Schweizer Gemeinderanking nicht unter den ersten Hundert; darüber beklagt sich die Ostschweiz. Keine Fluganschlüsse an wichtige Wirtschaftsräume mehr; das beschäftigt die Industrie und Wirtschaft im Raum Friedrichshafen.

Diese Befindlichkeiten haben eines gemeinsam: Sie zeigen, wie wichtig es ist, am Bodensee gemeinsam Stärken und Vorteile zu generieren, damit eine einstmals blühende Wirtschafts- und Industrieregion nicht völlig den Anschluss an die aufstrebenden Metropolitanräume verliert. Gemeinderankings und Wirtschaftsanalysen in der Schweiz und Europa zeigen, dass Regionen mit attraktiven und internationalen Verkehrsanbindungen am schnellsten wachsen und attraktive Lebens- und Wirtschaftsräume sind. Wichtig dabei ist, dass alle Verkehrsträger ihren Beitrag zur Standortattraktivität leisten.

Strasse, Schiene und Luftverkehr. Je besser die Intermodalität zwischen den einzelnen Verkehrsträgern ist, desto attraktiver das Gesamtsystem. Der Flugplatz St. Gallen-Altenrhein und die People's Viennaline möchten einen aktiven und wichtigen Beitrag zur Standortattraktivität «Bodensee» leisten. Indem die People's Viennaline künftig die beiden Flughäfen Altenrhein und Friedrichshafen miteinander verbindet und über beide Flughäfen Weiterflüge anbietet, sei dies auf eigenen Strecken wie nach Köln/Bonn oder Wien, oder auf Anschlussstrecken anderer Airlines ab Friedrichshafen, werden Menschen, Märkte und Standorte, die bisher durch den See getrennt waren, verbunden.



In Altenrhein wird ab sofort auch mit Kölsch angestossen.

«Wir bieten den beiden Flughäfen die notwendige Stabilität, weil das Verkehrsaufkommen des gesamten Bodenseeraums bedient werden kann. Vergessen wir jedoch nicht: Was wir an den Abflügen ab Friedrichshafen und Altenrhein schätzen, schätzen auch unsere Kunden und Besucher, die zu uns kommen. Nutzen wir dieses «Flugnetzwerk Bodensee» zu unserem Vorteil als wichtigen Baustein für die Zukunft unserer vier Länder umfassenden Region», so Daniel Steffen, CEO People's Air Group.

Ab Altenrhein nach Wien, Köln und zu zahlreichen Feriendestinationen. Alle Flüge sind online unter www.peoples.ch oder in jedem Reisebüro buchbar.

Über die People's Viennaline

Die Fluglinie mit Hauptsitz in Wien am Vienna Airport wurde im Oktober 2010 gegründet. Sie verbindet seit dem 28. März 2011 die Bodenseeregion mit der österreichischen Bundeshauptstadt mit einer Embraer 170, 76 Sitzplätze. Geflogen wird 4x täglich nach Wien, 2x täglich nach Köln und in zahlreiche Urlaubsdestinationen im Sommer. Eigentümer der Fluggesellschaft ist der Vorarlberger Markus Kopf. Sie wird geführt von CEO Daniel Steffen.

Flugplan ab 2. November 2016 – 25. März 2017

Altenrhein-Friedrichshafen-Köln/Bonn					
Wochentag	Flug	Abflug Altenrhein	Ankunft Friedrichshafen	Abflug Friedrichshafen	Ankunft Köln/Bonn
Montag – Freitag	PE 200	06.30 Uhr	06.50 Uhr	07.10 Uhr	08.05 Uhr
	PE 202	17.20 Uhr	17.40 Uhr	18.00 Uhr	18.55 Uhr

Köln/Bonn-Friedrichshafen-Altenrhein					
Wochentag	Flug	Abflug Köln/Bonn	Ankunft Friedrichshafen	Abflug Friedrichshafen	Ankunft Altenrhein
Montag – Freitag	PE 201	08.35 Uhr	09.30 Uhr	09.50 Uhr	10.10 Uhr
	PE 203	19.25 Uhr	20.20 Uhr	20.40 Uhr	21.00 Uhr

liche Rechtsfälle einer ersten Einschätzung zu unterziehen.

Erwähnen möchte ich noch die Zusammenarbeit mit der Liechtensteinischen Landesbank, mit der Krankentaggeldversicherung der Concordia, dem Strompool der LKW und nicht zuletzt mit der Fluglinie People's Viennaline ab Altenrhein, die Vergünstigungen für unsere Mitglieder für Flüge nach Wien anbietet.

Nachdem die Pflichtmitgliedschaft in der Wirtschaftskammer aufgehoben wurde, hat sich der Verband noch mehr den Wünschen der Gewerbetreibenden angepasst und das Leistungsangebot ausgebaut, wie Sie gerade ausgeführt haben. Welche dieser Angebote und Dienstleistungen werden von den Mitgliedern am meisten in Anspruch genommen?
In Anspruch genommen werden alle, die einen mehr, andere weniger. Wenn das nicht so wäre, dann würden wir uns überlegen, das entsprechende Angebot wieder einzustellen. Sehr gut aufgenommen wurde die Rechtsberatung, die vor allem als Erstberatung angeboten wird. Viele Gewerbetreibende schätzen dieses Angebot, weil die Erstberatung wichtige Hinweise darauf gibt, was in einem Rechtsfall zu tun ist.

Die Wirtschaftskammer setzt sich seit Jahren für den Bürokratieabbau ein. Was ist in den letzten Jahren erreicht worden, wo drückt der Schuh immer noch?
Der Schuh drückt natürlich mal hier und dann mal da. Wir haben in den letzten Jahren viel angeregt für Verbesserungen und einiges erreicht, um unsere Mitglieder von bürokratischen Auflagen zu entlasten. Um genau in Erfahrung zu bringen, wo der Schuh drückt, haben wir eine Bürokratieumfrage bei unseren Mitgliedern durchgeführt, deren Ergebnisse der Regierung Anfang 2015 überreicht wurden. Aufgrund dieser Umfrage erhoffen wir uns einen weiteren Bürokratieabbau. Dieser Bürokratieabbau wird nach der zweiten Umfrage, welche wir gerade auswerten, noch im Dezember sichtbar gemacht.


In den letzten 10 Jahren wurden vom Geschäftsführer Jürgen Nigg fast 2000 Lehrausweise überreicht.

Aber ich möchte einen Schritt weiter gehen und über die eigentliche Bürokratie hinausgehen. Von den Umsetzungsinitiativen, die wir mit «Futuro Gewerbe» im Jahr 2008 angeregt oder gefordert haben, konnten wir inzwischen fast alle Initiativen abhaken. Noch nicht durchsetzen konnten wir uns mit unserer Forderung, dass die Regierung bei allen Gesetzesvorhaben eine «KMU-Verträglichkeitsprüfung» durchführt und dem Landtag zusammen mit dem Bericht und Antrag unterbreitet.

Sie haben am Anfang erwähnt, dass Ihnen spontan 100pro! bei Ihrer Rückschau einfällt. Spielt die Berufsbildung bei der Wirtschaftskammer eine so grosse Rolle?
Schon im Projekt «Vision für den Gewerbestandort Liechtenstein» haben wir festgehalten, dass Wissen der wichtigste Rohstoff ist, den unsere rohstoffarme Volkswirtschaft zu bieten hat. Dort haben wir auch die Forderung nach einer «erstklassigen dualen Berufsausbildung» aufgestellt, die auf einem möglichst hohen Niveau zu halten sei. Mit 100pro! hat die Wirtschaftskammer angefangen, diese Forderung mit Leben zu füllen. Ausgehend von der Überlegung, neue Strukturen für einen Lehrbetriebsverbund aufzubauen, ist 100pro! entwickelt und seither stetig ausgebaut worden. 100pro! bietet Dienstleistungen für Lernende und Lehrbetriebe an, die sehr positiv aufgenommen werden: Lehrbetriebe werden von administrativen Aufgaben entlastet, die Lernenden werden gefördert.

Als richtig hat sich die Ausrichtung auf die Verbundausbildung erwiesen, wo 100pro! in Partnerschaft mit Lehrbetrieben die Lernenden in verschiedenen Berufssparten ausbildet. Mit der Verbundausbildung ist es möglich, dass auch Kleinbetriebe und spezialisierte Unternehmen eine ganzheitliche Ausbildung anbieten können. Diese Verbundausbildung ist langfristig angelegt, denn sie ermöglicht die Erweiterung der Palette an Berufsausbildungen, hilft bei der Bewältigung des Fachkräftemangels und gibt jungen Leuten eine berufliche Perspektive.

Zum Schluss noch einen Blick in die Zukunft: Was steht in den nächsten zehn Jahren in der Wirtschaftskammer bevor?
Wer in die Zukunft blickt, der lehnt sich etwas aus dem Fenster. Natürlich haben wir Vorstellungen und Visionen, aber wir gehen in der Regel einen pragmatischen Weg. Deshalb überprüfen wir regelmässig unser Dienstleistungsangebot und suchen neue Angebote für unsere Mitglieder. Unser Bestreben gilt selbstverständlich auch der Erhöhung der Mitgliederzahl, was wir mit attraktiven Dienstleistungen und Vergünstigungen erreichen wollen. Langfristig setzen wir uns für ein breit gefächertes Gewerbe ein, das in Produktion und Dienstleistungen die Wünsche der Kundschaft erfüllen kann, sowie für einen Ausbildungsplatz für unsere Jugendlichen, damit sie ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechend aus einer Vielzahl von Berufen auswählen können.

PLAY HOUSE SPRACHKURSE

Firmeninterne Kurse, massgeschneidert nach Bedürfnis

- **Englisch** vom Anfänger bis Proficiency, FCE, CAE, CPE, Advanced Plus Financial-, Technical- and Medical-English, alle BEC Examen
- **Italienisch:** verschiedene Stufen, Einstieg möglich
- **Spanisch, Chinesisch, Russisch, Japanisch, Französisch, Deutsch**
- **Themenspezifische Blockkurse**
- **Kinder:** Englisch, Chinesisch, Deutsch- und Französisch-Nachhilfe

Sprachreisen weltweit! Katalog 2017 erhältlich
Kompetente, kostenlose Beratung mit Tiefstpreisgarantie.

Schulen in Buchs, Sargans & Chur
The PH Training Centre GmbH
081 756 57 38

EDUQUA zertifiziert

www.englishschool.ch

Triesen T 392 36 77

SCHURTE
baut mit Holz



Wir verlegen Ihren Parkett nach Wunsch

Ing. Holzbau
Schreinerei
Parkett
Sägerei
Zimmerei
Fassadenbau

LQS

Liechtensteinische Gesellschaft für Qualitätssicherungs-Zertifikate AG (LQS)

Training | GAP-Bewertung | Auditierung | Zertifizierung

Ihre Partnerin mit ausgewiesener Methoden- und Normenkompetenz für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung, international vernetzt.

Schwerpunkte unseres Angebots

- Integrierte Führungssysteme
- Prozess- und Qualitätsmanagement
- Kundenzufriedenheitsmanagement
- Verbesserungsmanagement
- Umwelt- und Energiemanagement
- Risikomanagement
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Nachhaltigkeitsberichterstattung

Spezialisiert in der Prüfung und Handhabung internationaler Standards und Methoden sowie als Aussteller von anerkannten Konformitätsnachweisen.

Liechtensteinische Gesellschaft für Qualitätssicherungs-Zertifikate AG (LQS)

Altenbach 8, 9490 Vaduz, Liechtenstein
T +423 237 55 22 – www.lqs.li

KONTAKT KOMPONISTEN

Agentur für Kommunikation und Eventmanagement



Gleich einem Komponisten schreiben wir unseren Auftraggebern Konzepte für Kommunikation und Events auf den Leib – in der richtigen Tonlage, im richtigen Rhythmus, mal harmonisch, mal bewusst dissonant. Die richtige Schwingung zwischen Sender und Empfänger ist unser Ziel – emotional, packend, berührend. Kommunikation ist wie Musik.

T +423 232 71 71 | E-Mail info@koko.li
www.kontakt**komponisten**.li

Die Reifensaison ist eröffnet!

Mit Ihren Liechtensteiner-Garagisten sicher durch den Winter.

Altherr AG, AMAG Vaduz, Berg-Garage AG, Garage Biedermann AG, Garage Elmar Falk AG, Falknis Garage AG, Frickauto AG, Max Heidegger AG, K-Mobil AG, Mühleholz-Garage AG, Negele Automobile AG, Neugut Garage AG, Erich Nipp AG, Nufa AG, Garage Oehri AG, H. Quaderer Autoelektrik AG, Ritter Auto AG, Dorfgarage Hardy Ritter, Sand Garage AG, Schlossgarage Lampert AG, Garage Karl Vogt, Garage Weilenmann AG, E.&F. Wohlwend AG, Zech AG Centralgarage

Ihre Vorteile

- grösste Auswahl
- Verkehrssicherheit
- Garantie
- Räderhotel
- faire Preise
- bester Service
- Fachberatung
- Räderreinigung

Warum ein Winter-Check?

Damit Sie Ihr Fahrzeug auch zur kalten Jahreszeit problemlos nutzen können, sollten Sie einen Wintercheck durchführen lassen. Denn die besonderen Witterungsverhältnisse, die im Winter in Form von Eis oder Schnee vorherrschen, können die Sicherheit durchaus negativ beeinflussen. Das ist vor allem dann der Fall, wenn Ihr Fahrzeug nicht für den Winter gerüstet ist. Somit trägt der Wintercheck definitiv zu einer erhöhten Sicherheit bei und sollte daher jedes Jahr vorgenommen werden.

Folgende Elemente werden bei einem Winter-Check kontrolliert:

1. Beleuchtung: Funktionskontrolle und Einstellung der Scheinwerfer
2. Motorraum: Ölstände Motor, Servolenkung, Bremsflüssigkeit, Kühlflüssigkeit-Gefrierpunkt, Keilriemen-Spannung
3. Scheibenwaschanlage: Scheibenwischerblätter und Frostschutzmittel-Gefrierpunkt
4. Batterie: Überprüfung von Batterie und Batterieanschlüssen
5. Bereifung: Reifenkontrolle, Zustand Profiltiefe, Luftdruck inkl. Reserverad
6. Türen: Türschlösser und Türgummi schmieren und Schutzbehandlung
7. Heizung: Heizung/Klimaanlage und Heckscheibenheizung prüfen
8. Bremsen: Sicht- und Funktionskontrolle
9. Fahrwerk: Stossdämpfer und Lenkungskontrolle
10. Unterbodenschutz: Kontrolle



mareco.

Buchhaltungen
Revisionen
Steuererklärungen

Landstrasse 123
9495 Triesen, Liechtenstein
T +423 237 79 20

Kindlebaut

Kindlebau AG
Bauunternehmung
Messinastrasse 33
FL-9495 Triesen

399 33 22
Fax 399 33 23
www.kindlebaut.li
info@kindlebaut.li



Lager- und Lagerlogistik | *Kranarbeiten bis RW 40 m* | *Internationale und nationale Transporte*

*Ab sofort **1100 Lagerstellplätze** zu vermieten*

Eberle Transport
www.eberle-transport.com

Sozialfonds
Pensionskasse in Liechtenstein



Sozialfonds, Essanestrasse 152, 9492 Eschen, Telefon 00423 375 09 09, www.sozialfonds.li

Betriebliche Gesundheitsförderung – Workshops als Standortbestimmung

Betriebliche Gesundheitsförderung ist in vielen Unternehmen eine Selbstverständlichkeit, für andere eine Zusatzaufgabe, der man sich ungern widmet. «Wozu das Ganze?», so meistens die Frage, und: «wie soll ich das auch noch bewältigen, und die Ressourcen dazu habe ich auch nicht.»

Um diesen Unsicherheiten zu begegnen, lanciert das Amt für Gesundheit in Zusammenarbeit mit Gesundheitsförderung Schweiz ein Pilotprojekt. Durch dieses Spezialangebot können Unternehmen erfahren, dass auch in ihrem Betrieb mit geringem Aufwand Gesundheitsmanagement (BGM) eine Möglichkeit ist, welche dem Unternehmen und der Belegschaft viele Vorteile bringt. Krankheitstage und damit verbundene Kosten belasten jeden Betrieb. Kranke Menschen belasten aber auch die gesamte Volkswirtschaft, denn die Kosten, gerade bei längerer Krankheitsdauer, sind enorm. Demotivierte, unproduktive Mitarbeiter, welche innerlich gekündigt haben, lähmen das gesamte Team. Und schmälern den betrieblichen Erfolg.

Dem kann man entgegenwirken. Die Gesunderhaltung der Mitarbeitenden ist ein wichtiger Faktor, um das Unternehmen selbst leistungsfähig zu erhalten. Wer in ein Gesundheitsmanagement investiert, gewinnt.

Angebot

Wichtig ist, dass die Menschen während, aber vor allem auch nach ihrer Berufstätigkeit gesund bleiben. Im Zentrum stehen daher jene Faktoren, welche auf die Gesundheit wirken.

Das Angebot umfasst einen eintägigen Workshop zur Standortbestimmung im Unternehmen. Die daraus resultierende Gesamteinschätzung zum Stand von BGM bildet das Gerüst für konkrete Handlungsempfehlungen. Daraufhin können zukünftige Massnahmen fundiert geplant werden.

Sonderkonditionen

Die ersten zehn Unternehmen, welche sich zur Teilnahme an diesem Pilotprojekt anmelden profitieren zudem von Sonderkonditionen. Lediglich CHF 1000.00 bezahlt das Unternehmen selbst, den Gesamtpreis von CHF 3000.00 teilen sich Gesundheitsförderung Schweiz, das Amt für Gesundheit und der Betrieb, welcher sich angemeldet hat, zu je gleichen Teilen.

Workshop

Angesprochen sind alle Unternehmen, welche Interesse haben. Das Angebot enthält die Vorbereitung zum Workshop sowie die Nachbearbeitung. Es wird ein Kurzbericht erstellt, der die Ausgangslage sowie den Soll-Zustand erfassen. Der Workshop selbst wird im Unternehmen von Spezialisten von Gesundheitsförderung Schweiz durchgeführt. Er dauert drei bis vier Stunden und wird zusammen mit einem betriebseigenen Team umgesetzt.

Schwachstellen ermitteln

Betriebliches Gesundheitsmanagement umfasst die Gestaltung betrieblicher Strukturen und deren Prozesse. Als Basis dienen die bewährten BGM-Kriterien, auf denen die Analyse stattfindet. D. h. die betriebseigenen Massnahmen werden mit diesen BGM-Kriterien verknüpft und zugeordnet. Manch einer wird überrascht sein, was in seinem Betrieb bereits alles gemacht wird, wenn die Massnahmen im Betrieb beschrieben und im BGM-System zugeordnet werden. So wird ersichtlich, wo die Schwachstellen liegen. Entsprechend können die zukünftigen Massnahmen geplant werden. Ein spannender Prozess, der alle weiter bringt, denn das systematische Optimieren bringt für beide Seiten einen Gewinn, für den Mitarbeiter sowie für das Unternehmen.

Mediale Begleitung

Die liechtensteinischen Partner wie die Wirtschaftskammer, die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer, der Liechtensteinische Arbeitnehmerverband und weitere sind gespannt auf die Erfahrungen, welche mit dem Pilotprojekt gemacht werden. Damit diese auch anderen bekannt gemacht werden können, erfolgt eine mediale Begleitung der teilnehmenden Unternehmen.

Anmeldung und Auskünfte

Machen Sie mit in diesem Pilotprojekt. Sie zahlen lediglich einen Drittel der Gesamtkosten, nämlich CHF 1 000.

Das Amt für Gesundheit, Vaduz, und Gesundheitsförderung Schweiz übernehmen je ein weiteres Drittel (inkl. Vorbereitung, Anreise, Nachbearbeitung; exkl. MwSt. und Spesen).

Sind Sie interessiert?
Rufen Sie uns an:

Vaduz:
Amt für Gesundheit
Carmen Eggenberger
Tel. +423 236 73 32
carmen.eggenberger@llv.li

Schweiz:
Gesundheitsförderung Schweiz
Madlen Witzig
Tel. +41 31 350 03 41
madlen.witzig@promotionsante.ch

Ihr Filmpartner seit über 30 Jahren

Partnerschaft zwischen Kö Film Atelier 32 und creativeservice ag

Bruno Köpfli führt sein über 30 Jahren seine Filmproduktionsfirma mit grossem Erfolg. Viele Kunden haben ihm während dieser Zeit das Vertrauen geschenkt, da er als einer der Ersten in Liechtenstein das bewegte Bild dem Standbild vorgezogen hatte. So sind über die letzten drei Jahrzehnte hunderte von Aufträgen im Bereich Werbung/Image, Dokumentarfilme, Reportagen etc. ausgeführt worden und entsprechend viele Stunden Filmmaterial kam zusammen. Heute kann auf ein grosses Film-, Ton- und Bildarchiv zurückgegriffen werden. Neben dem umfangreichen Archiv ist ein breites Filmequipment vorhanden. Bei einem Rundgang durch die Studios der Firma Kö Film wird einem rasch klar, hier wurde mit Passion und Herzblut gearbeitet.



Partnerschaft

Das Traditionsunternehmen geht eine Partnerschaft mit der creativeservice ag in Schaan ein. Bruno Köpfli hat vor einigen Jahren Michael Marxer mit an Board genommen, um ihm das nötige Rüstzeug für das Filmbusiness mitzugeben. Mit der Partnerschaft wird die nachhaltige Betreuung des grossen Kundenstammes langfristig sichergestellt und weitergepflegt und Neuprojekte übernommen.

Kontinuität sichergestellt

Die creativeservice ag führt die Dienstleistungen der Kö Film weiter. Michael Marxer ist mittlerweile fester Teil des creativeservice Teams und ist Ansprechspartner für die Beratung und Realisierung von Videoproduktionen – Bruno steht weiter mit Rat und Tat zur Verfügung. So bündeln sich Kräfte und Synergien zum Kerngeschäft der creativeservice ag. Dem Kunden kann nun auf Wunsch ein Gesamtpaket inklusive Werbe bzw. Imagefilm angeboten werden. Dieses Paket eignet sich besonders für Webseiten, Soziale Netzwerke und Bildschirme (Flatscreens) in Post- und Verkaufstellen wie Migros und Denner der Region. Für die Kunden wird die creativeservice ag zum zentralen Ansprechpartner.

Tradition und Innovation

Die creativeservice ag wird am vielfältigen Angebot der Kö Film anknüpfen. Nebst Schulungs- und Werbevideos für Industrie, Gewerbe und Handel werden auch Dokumentationen und Reportagen von Sportanlässen und Jubiläen weiter produziert. Weitere neue und moderne Filmideen und Formate werden zum aktuellen Angebot erarbeitet und aufgenommen. So können die viralen Kanäle wie youtube, Facebook wie auch die eigene Webseite bestens in Szene gesetzt werden. Mit dem aktualisierten Top Equipment können sowohl Aufnahmen aus der Luft, unter Wasser wie auch zu Land in 4K Qualität aufgenommen werden.

Sie möchten sich von unserer Arbeit ein Bild machen? Scannen Sie jetzt den QR-Code oder besuchen Sie unsere Webseite!

creativeservice ag
Im alten Riet 153
9494 Schaan
Tel. +423 375 23 23
info@creativeservice.li
www.creativeservice.li

«Lebenswerk»-Gewinner steht fest

Die Jury des Wirtschaftspreises «Lebenswerk», welcher Wirtschaftskammer-Vizepräsident Mario Zandanell angehört, hat einen Sieger für 2016 ermittelt. Am neuen Business-Event «Wirtschaftswunder» am 16. November wird der Preisträger verkündet und geehrt.

Die Auszeichnung «Lebenswerk» wurde 2015 erstmals am «Wirtschaftsforum» des Vaduzer Medienhauses verliehen; der Preisträger war damals Gert Risch. Die Übergabe war ein emotionaler Höhepunkt. «Es bedeutet mir sehr viel», sagte Gert Risch, als er den Preis in Empfang nahm. Dann verschlug es dem 78-Jährigen, der seine Tränen nicht mehr zurückhalten konnte, die Stimme. Der Mann, der nicht nur das Labor Risch in Schaan gründete, sondern auch sein Leben lang mit sehr viel Engagement und Herzblut für eine bessere Gesellschaft arbeitete, war stolz, und das war er zu Recht.





Jurysitzung des Wirtschaftspreises «Lebenswerk 2016» (v.l.n.r.): Katrin Frick, Klaus Risch, Daniel Bargetze, Mario Zandanell, Roland Matt. Im Vordergrund: Erste Entwürfe für den Preis.

Gewinner 2016 ermittelt

Ziel des Preises ist es, das Schaffen und Wirken einer Persönlichkeit aus der Wirtschaft zu würdigen. Die Auswahl der Kandidaten übernimmt eine hochkarätige Jury, bestehend aus LIHK-Präsident Klaus Risch, LLB-CEO Roland Matt, Unternehmerin Katrin Frick sowie Wirtschaftskammer-Vizepräsident Mario Zandanell.

Die Analysen und Beratungen der Jury nahmen dieses Jahr eine neue Wendung, weshalb gespannt auf den 16. November geblickt werden darf: Dann wird im Rahmen des Events «Wirtschaftswunder» der Preisträger verkündet und geehrt.

Was das «Wirtschaftswunder» verspricht

Das «Wirtschaftswunder» (vormals «Wirtschaftsforum») findet am 16. November 2016 um 17.30 Uhr in der Spoerry-Halle in Vaduz statt. Das Thema lautet «Unsere Zukunft in der digitalen Wirtschaft», und es geht darum, welche Jobs es in zehn Jahren nicht mehr gibt, welche Spielregeln in der neuen, digitalen Wirtschaft gelten und warum Verantwortung niemals digitalisiert werden kann.

Die Referenten versprechen echte Meinungsvielfalt und unterschiedliche Perspektiven: Anke-Domscheit-Berg beispielsweise ist der Inbegriff einer linken Netzaktivistin, Wolfgang Grupp hingegen sieht die Digitalisierung mit Skepsis und steht zu seiner bürgerlich-konservativen Grundhaltung. Im weiteren Kontrast hierzu steht der Auftritt eines der profiliertesten Digitalunternehmer Europas. Mit seiner Firma krempelt er ganze Märkte um. Wer es ist? Das wollen die Organisatoren erst an der Veranstaltung bekannt geben. Im FL1-Wirtschaftstalk wird der Unternehmer Red und Antwort stehen.

Wirtschaftswunder Liechtenstein – präsentiert von FL1

- Thema: «Unsere Zukunft in der digitalen Wirtschaft»
- 16. November, ab 17.30 Uhr
- Spoerry-Areal Vaduz
- Ticket Einzelperson: CHF 145.–
- Mentoren-Ticket: Einzelperson plus Begleitperson unter 28 Jahren): CHF 245.–
- www.wirtschaftswunder.li, Tel. 236 16 16

10 JAHRE
GÖTZ
ELEKTRO

Götz Elektro Telecom Anstalt
Industriestrasse 16
FL-9486 Schaanwald
Tel. +423 373 78 28

Elektrotechnik
Kommunikation
Netzwerke

Planung
Beratung
Elektrobiologie

Mauren | Schaanwald | Schellenberg
www.goetzelektro.li



TOP SERVICE
Gebäudereinigung



Tel. +423 238 23 00 • www.the-topservice.com • thetopservice



DER NEUE DAILY EURO6:
DAS FAHRZEUG MIT DEM INSTINKT FÜR IHR BUSINESS

Der neue Daily überzeugt in gewohnter Weise mit Stärke, Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit. Dank innovativer Technologien verbindet der **Neue Daily Euro 6** Sicherheit, Komfort und niedrige Betriebskosten mit zahlreichen Möglichkeiten für effizienteres Fahrzeugmanagement. Dafür sorgen die sauberen und effektiven Motoren genauso wie die spürbaren Verbesserungen für den Fahrer: Das Fahrerhaus ist komfortabel und leise wie nie, das innovative 8-Gang-Wandler-Automatikgetriebe HI-MATIC garantiert absolutes Fahrvergnügen – und Ihre Mobilgeräte werden so unkompliziert und nahtlos eingebunden, dass der Neue Daily Euro 6 zum echten Fahrer- und Business-Assistenten wird. Wir bieten die größte Modellauswahl der Branche und mit seinem unfehlbaren Instinkt für Ihr Business mit all seinen Anforderungen bietet Ihnen der Neue Daily Euro 6 jederzeit die Lösung, die Sie brauchen – Tag für Tag.

IVECO

Walter Kaiser
Garage
9494 Schaan

Garage Walter Kaiser
Zollstrasse 59 · 9494 Schaan
T +423 2322955 · F +423 2331628
E info@garagekaiser.li · www.garagekaiser.li

Themen und Trends

Im Fokus

Jede Finanzierung ist mit Risiken verbunden, die eine mehr, die andere weniger. Deshalb ist in diesem Zusammenhang ein Versicherungsschutz wichtig. Im Finanzierungsgeschäft ist das Risiko ein zentrales Thema. Daher ist der Versicherungsschutz sowohl bei der Versicherung einer Sache als auch bei einer Person wichtig. Während bei einer Liegenschaftsfinanzierung eine Gebäudeversicherung zwingend notwendig ist, wird beispielsweise bei einer Betriebsfinanzierung die Lebensversicherung zum Thema. Oft ist der Unternehmer beziehungsweise dessen Erfahrung und Wissen das zentrale Risiko. Mit einer Todesfall-Risikoversicherung des Know-how-Trägers wird dieses Risiko versichert respektive die Kreditsumme durch Abtretung der Versicherungsleistung gedeckt. Ein weiterer Zusammenhang ergibt sich bei der indirekten Amortisation einer Finanzierung. Versicherungen sind zudem auch bei Vorsorgelösungen von Bedeutung. Wer eine Finanzierung eingeht, nimmt gleichzeitig auch eine Verpflichtung auf sich. Nicht nur die Bank, sondern auch der Kreditnehmer hat dadurch ein Risiko. Der entsprechende Versicherungsschutz dient daher nicht nur der finanzierenden Bank, sondern auch dem Kunden selbst.

Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG
Urs Berger
Leiter Finanzierungen Firmenkunden
Tel.: +423 236 92 37
eMail: urs.berger@llb.li
Internet: www.llb.li

Liechtensteinische Landesbank 1861
Tradition trifft Innovation.

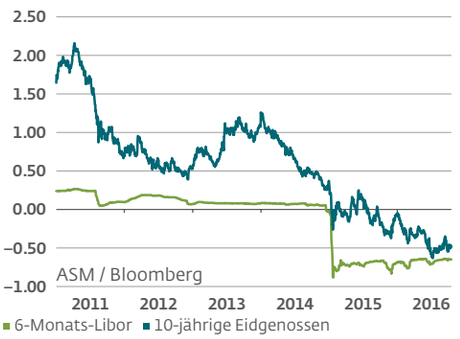
Zinsen

Die US-Notenbank hat die Zinsen im September nicht angehoben. Aufgrund einiger schwacher Wirtschaftsdaten kam dies für die Finanzökonomen nicht völlig überraschend. Die Obligationenkurse konnten von der Fed-Entscheidung nur kurzfristig profitieren. Seit Ende September hat die Stimmung wieder gedreht. Die Einkaufsmanagerindizes deuten auf eine Belebung der wirtschaftlichen Aktivitäten in den entwickelten Volkswirtschaften hin. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass es in den USA im Dezember zu einer Zinserhöhung kommt. Gerüchte, dass die EZB den Umfang der monatlichen Wertpapierkäufe reduzieren könnte, haben ebenfalls zum Anstieg der Langfristzinsen beigetragen. Wir gehen davon aus, dass die EZB ihren Kurs zumindest bis Ende März unverändert fortsetzen wird. Unter diesen Voraussetzungen werden die Kurzfristzinsen in der Schweiz nicht steigen.

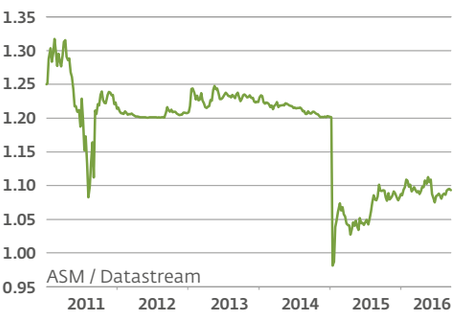
Devisen

Inzwischen gibt es erste Anzeichen dafür, dass auch der Arbeitsmarkt den Frankenschock überwunden haben dürfte. In der Schweiz hat sich die Arbeitslosenrate bei 3.3 Prozent stabilisiert. Die Beschäftigung ist im September erstmals seit Monaten wieder leicht gestiegen. Für die Nationalbank ist dies noch kein Grund zur Entwarnung. Der Euro ist noch immer deutlich unterbewertet. Die Schuldenkrise ist nicht gelöst. Das Wachstum in Teilen der Peripherie ist nach wie vor verhalten. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor ist das Thema Brexit. Die Nationalbank wird deshalb weiterhin versuchen, den Euro im Bereich von CHF 1.09 zu stabilisieren.

Zinsentwicklung CHF ab 01.01.2011



CHF/EUR ab 01.01.2011



Hypothekarzinsen per 15.10.2016

Libor Hypothek

3 Monate	1.05 %
6 Monate	1.00 %

Festhypothek

2 Jahre	1.05 %
3 Jahre	1.10 %
4 Jahre	1.15 %
5 Jahre	1.20 %

CHF/USD ab 01.01.2011



Das Atelier für schöneres Wohnen

Urs Quaderer führt in zweiter Generation das Unternehmen «Quaderer AG, Atelier für schönes Wohnen, Vaduz». Mit ihm haben wir uns über das breit angelegte Sortiment im Wohnbereich unterhalten. Ausserdem über die Vorteile einer Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer Liechtenstein.

Urs Quaderer, die Firma Quaderer AG nennt sich im Zusatz «Atelier für schönes Wohnen». Was ist schönes Wohnen für Sie?
«Schöner wohnen» kann sehr viel bedeuten. Da gibt es weder richtig noch falsch, jeder versteht etwas anderes darunter. Ich würde sagen, wichtig ist die Harmonie. Es braucht zum «schöner Wohnen» ein Zusammenspiel, eben eine Harmonie. Und auch Gemütlichkeit, man muss sich wohl fühlen in der Wohnung, egal ob es sich um antike Möbel oder neue Kreationen handelt.

Machen wir einen Rundgang durch die Quaderer AG, und zwar vom Grösseren zum Kleineren: Sie sind Innendekorateur, was bieten Sie den Kunden an? Ein gesamtes Wohnkonzept?
Ja, ich bin Innendekorateur und habe auch die Meisterprüfung gemacht. Wir machen in unserem Geschäft eigentlich alles, was damit zusammenhängt. Das heisst, wir machen Beratung und Ausführung für ein Wohnkonzept, wir verlegen Bodenbeläge, liefern die passenden Vorhänge, können Polstermöbel anbieten und Vorschläge über die Farbgestaltung machen – und das alles aus einer Hand. Was von den Kunden sehr geschätzt wird.

Natürlich geht heute der Trend bei Wohnungen und vor allem bei Häusern in Richtung Innenarchitektur, aber bei kleineren Umbauten und bei Erneuerungen von einzelnen Wohnräumen sind wir dabei.

«Wir legen Ihnen das Schönste zu Füssen», lautet einer Ihrer Werbeslogans. Da geht es um Bodenbeläge.


Urs Quaderer, Geschäftsführer Quaderer AG, Atelier für schönes Wohnen, Vaduz

Auch hier gilt wieder, was ich schon gesagt habe: Das Schönste ist, was dem Einzelnen am besten gefällt. Bei den Bodenbelägen geht heute der Trend in Richtung Holzböden, vor allem aus Eichenholz. Aber wir verlegen auch andere Bodenbeläge, etwa aus Kork oder Teppiche aller Art. Meistens haben die Kunden bestimmte Vorstellungen, welche Art Böden eingebaut werden sollen. In der Regel können wir auf diese Wünsche eingehen, aber es kann auch vorkommen, dass Kunden im Rahmen unserer Beratung zu einer anderen Entscheidung kommen: Kürzlich hatte ich einen Kunden, der für ein Kinderzimmer einen Korkboden wollte – den habe ich überzeugt, dass für Kinder, die viel auf dem Boden herumliegen, ein Teppich besser wäre. Er hat sich überzeugen lassen.

Was ist der Grund, dass Eichenböden derzeit so im Trend liegen?
Es gibt immer wieder neue Trends. Vor einigen Jahrzehnten war Eichenholz noch Brennholz, heute ist Eiche für Böden sehr gefragt. Was diesen Trend genau ausgelöst hat, weiss ich nicht. Aber ich könnte mir vorstellen, dass Eiche als europäisches Holz eine Rolle gespielt hat. Vielen Leuten gefällt natürlich die Struktur des Holzes. Zudem kann Eiche farblich verändert werden, entweder der Boden in Natur belassen oder es kann praktisch jede Farbe verwendet werden. Die Erfahrungen mit Eichenholz für Böden sind sehr gut, weil es sich um Hartholz handelt, das zur Auffrischung geschliffen und neu versiegelt werden kann. Eiche hat auch den Vorteil, dass ein solcher Boden mit Gebrauchsspuren noch schön wirkt, weil es eben Natur ist.

Nach dem Boden zu den Fenstern oder genauer zu den Vorhängen. Was können die Kunden bei Ihnen erwarten?
Wir haben eine eigene Näherei für Vorhänge. Auch Vorhänge sind etwas sehr Individuelles. Da gibt es eine Menge von

Möglichkeiten, eine Wohnung mit Vorhängen speziell zu gestalten. Vorhänge können verschiedene Funktionen ausüben: Sie bieten Schutz gegen Blicke von aussen, sie verbreiten Wärme in der Wohnstube, sie sind Dekorationsmodell, sie verbessern die Akustik in einem Raum. Vorhänge dienen vor allem dem Ambiente, der Wohnlichkeit, der Schalltechnik.

Machen Sie auch Reparaturarbeiten, wenn eine Polstergruppe, ein Sofa oder ein Stuhl etwas abgewetzt ist?
Ja, das können wir machen, weil wir eine eigene Polsterei haben. Reparaturarbeiten bei günstigen Polstergruppen lohnen sich meistens nicht, weil der Aufwand für einen Neubezug zu hoch ist. Polsterei ist sehr arbeitsintensiv, was sich im Preis niederschlägt. Neu polstern lohnt sich nur bei wertvollen Möbelstücken oder etwa bei Erbstücken, die man nicht weggeben möchte.

Relativ häufig machen wir Eckbänke neu. Da kommen Leute, die eine Eckbank seit zehn oder mehr Jahren haben, die etwas abgenutzt ist und ersetzt werden soll. Oder die Leute wollen eine andere Farbe oder einen neuen Stoff. Wir machen sowohl Reparaturen als auch den Bezug neuer Eckbänke.

«Wie man sich bettet, so liegt man», lautet ein Sprichwort. Kann man bei Ihnen auch ein Bett kaufen oder machen lassen?
Selbstverständlich, wir haben im Untergeschoss unseres Verkaufsgeschäfts in Vaduz ein eigenes Bettenstudio mit ganz verschiedenen Betten und Matratzen. Aber wir bieten nicht nur Gestelle und Matratzen an, sondern auch alles andere, was in den Schlafbereich gehört: Kissen, Decken, Überzüge etc.

Bei den Betten stellt sich meist die Frage: Welches ist das beste Bett? Es gibt nicht das «Beste», sondern das beste Bett ist jenes, in dem man am besten



schläft. Jeder hat andere Bedürfnisse, insbesondere was die Matratzen anbelangt. Deshalb bieten wir unseren Kunden einen speziellen Service an, nämlich Probeschlafen: Man kauft die Matratze nicht wie eine Katze im Sack, sondern kann auf der Matratze zur Probe schlafen, bevor man sich entscheiden muss. Ein kurzes Probeliegen, eventuell noch mit Kleidern und Mantel, trägt wenig zur Entscheidung bei. Unsere Probematratzen, die von den Kunden zu Hause ausprobiert werden können, erfreuen sich deshalb grosser Beliebtheit, weil man nach ausgiebigem Probieren besser entscheiden kann.

Wer bei Quaderer AG in das Schaufenster schaut, sieht nicht nur Betten und Vorhänge, sondern auch viele andere Dinge. Ist das nur Dekoration oder verkaufen Sie diese Gegenstände auch?
Eigentlich kann man bei uns alles kaufen, was zur Verschönerung der Wohnung dient. Das beginnt bei einem passenden Kissen für eine Polstergruppe, geht weiter mit Tischtüchern oder Wolldecken und endet mit dekorativen Gegenständen, die man irgendwo in der Wohnung aufstellt. Diese Accessoires sind nicht nur der Mode unterworfen und wechseln immer wieder, sondern es gibt auch saisonale Unterschiede, was vor allem in den Farben sichtbar wird. Wir versuchen, immer wieder Neuheiten in unser Geschäft zu bringen, die wir auf internationalen Messen entdecken.

Und zuletzt noch eine Frage zur Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer. Haben Sie Vorteile davon? Sind Sie engagiert in Ihrer Sektion?
Unser Unternehmen ist schon lange Mitglied der Wirtschaftskammer. Ich bin selbst etliche Jahre Präsident der Sektion Innendekoration gewesen. Derzeit bin ich Vizepräsident und werde gemäss unserem Rotationsprinzip bald wieder zum Vorsitzenden der Sektion. Die Wirtschaftskammer bietet den Mitgliedern sehr viel, wobei vieles davon gar nicht allen bekannt ist. Ich möchte die Informationen über die Gesamtarbeitsverträge erwähnen, die Rechtsberatung und andere Dienstleistungen, die man als Mitglied in Anspruch nehmen kann. Aus meiner Erfahrung kann ich die Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer nur empfehlen.

Das Unternehmen

Bertram Quaderer gründete mit seiner Frau Irma im Jahr 1960 das Unternehmen, das zwei Bereiche hat: Die Produktion mit Wohneinrichtungen, Bodenbelägen und Vorhängen sowie das Ladengeschäft mit Stoffen, Betten und Wohnaccessoires.

Das Unternehmen hat sich in der schon weit über 50-jährigen Geschichte immer an neuen Trends orientiert und sich den Wünschen der Kunden angepasst. Die heutige Quaderer AG gehört zu den typischen Kleinunternehmen in Liechtenstein: Seit vielen Jahren sind 5 Mitarbeiter beschäftigt, die den breit gespannten Bereich des «schöner Wohnens» abdecken.

7. Europäische KMU-Woche 2016

Die vom KMU-Zentrum der Universität Liechtenstein organisierte Veranstaltungsreihe gibt Unternehmern die Möglichkeit, sich mit aktuellen Themen auseinanderzusetzten. In Liechtenstein stehen die Veranstaltungen unter dem Motto «Die digitale Transformation – Herausforderungen und Zukunft».

Es gibt kaum eine Branche, die nicht von der Digitalisierung betroffen ist. Aktuelle Entwicklungen wirken sich nicht nur auf Produkte und Dienstleistungen, sondern auf das gesamte Unternehmen aus. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Unternehmen den digitalen Wandel aktiv gestalten und ihre Geschäftsmodelle auf den Prüfstand stellen. Alles schön und gut, doch was bedeutet das für das eigene Unternehmen im Detail? Wo sind die Chancen und Herausforderungen? Wie kann damit Geld verdient werden? Und – was ist bei der Realisierung entscheidend?



In Liechtenstein steht die 7. Europäische KMU-Woche unter dem Motto «Die digitale Transformation – Herausforderung und Zukunft». In zwei gezielten Veranstaltungstagen wird der Frage nachgegangen, wie Unternehmen der digitalen Transformation, insbesondere dem Thema Industrie 4.0 begegnen und innovative Ansätze in der Praxis realisieren können.

Auftakt zur Veranstaltungsreihe setzt ein Impulstag unter dem Titel «Business-modellierung – Geschäftsmodelle der Zukunft». Experten aus der Praxis präsentieren das Thema kompakt und fördern die Auseinandersetzung mit dem Geschäftsmodell des eigenen Unternehmens in einer workshop-artigen Atmosphäre. Das spannende Tagesprogramm gibt Impulse, animiert die Teilnehmenden sich aktiv einzubringen und zeigt Perspektiven für die Zukunft auf.



Die Veranstaltung «Unternehmer on Tour» trägt den Titel «Industrie 4.0 in der Praxis». Erste Station der Tour ist die Besichtigung der Alarmzentrale der ARGUS Sicherheitsdienst AG. Das Unternehmen gewährt den Teilnehmenden Einblicke in die konkrete Umsetzung der Thematik. Im Anschluss führt die Tour zum NTB Buchs, wo Einblicke in geplante «KMU digital»-Projekte gewährt werden. Ein weiteres Highlight ist die Präsentation eines umgesetzten Projektes der thyssenkrupp Presta TecCenter AG. Abschluss der Veranstaltung bildet der IBH-Netzwerk-Apéro, wo die Internationale Bodenseehochschule als Brücke und Bindeglied zwischen Forschung und Wirtschaft vorgestellt wird.

Weitere Informationen unter:
www.kmu-zentrum.li/kmu-woche
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Termine:

IMPULS-TAG
«Business Modellierung» –
Geschäftsmodelle der Zukunft
Dienstag, 15. November 2016,
9.00 bis 15.30 Uhr

UNTERNEHMER on TOUR «Industrie 4.0 in der Praxis»
Freitag, 18. November 2016,
11.30 bis 19.00 Uhr

Das neue Miet- und Pachtrecht – ab 1. Januar 2017

Die «Revision des Miet- und Pachtrechts» ist seit 25 Jahren ein heiss debattiertes Thema in Liechtenstein, welches kein Ende zu finden schien. Doch in diesem Jahr wurde eine Revision im Landtag beschlossen, welche am 1. Januar 2017 in Kraft tritt. Da die Thematik so umfangreich ist wie ihre Entstehungsgeschichte, fokussiert dieser Beitrag auf Bestimmungen für Geschäftsräumlichkeiten.

In der Praxis bestehen zwischen Miete und Pacht oft fliessende Übergänge. Die Neuerungen, auf die wir hier eingehen, sind sowohl für die Miete als auch die Pacht vorgesehen und werden deshalb nicht separat dargestellt. Von der Revision ausgenommen ist die landwirtschaftliche Pacht, für die bis anhin einschlägige gesetzliche Regelungen fehlen.

Grundlage jedes Mietvertrags bildet das Mietrecht. Die Interessen der Vermieter- und Mieterseite könnten unterschiedlicher nicht sein. Im geltenden Recht bestehen nur sehr wenige Mieterschutzbestimmungen. Geschäftsmieter geniessen gegenwärtig – im Gegensatz zu Wohnungsmietern – sogar überhaupt keinen «Schutz». Mit der Revision des Miet- und Pachtrechts werden Mieter- und Kündigungsschutz verbessert und gelten neu auch für Mietverhältnisse von Geschäftsräumlichkeiten.

Die Totalrevision ist sehr umfangreich und im Folgenden werden einige Bestimmungen, die für Geschäftsmieten von Bedeutung sind oder sein können, kurz dargestellt.

Schutz vor unzulässigen Mietzinsen. Neu können zu hohe Anfangsmietzinse angefochten werden. Zudem findet die bisher den Wohnungsmietern vorbehaltene Anfechtung von Mietzinserhöhungen neu auch Anwendung auf Geschäftsmieter. Der Grundsatz der Vertragsfreiheit bleibt dabei gewahrt, allerdings wird das Recht der Vertragsparteien durch einen gesetzlichen Rahmen begrenzt.

Schaffung eines Kündigungsschutzes. Um die Mieter vor zweckfremden oder schikanösen Kündigungen zu schützen, werden neue Beschränkungen des Kündigungsrechts der Vertragsparteien eingeführt. Grundsätzlich sind unbefristete Mietverträge nach wie vor kündbar. Nur Kündigungen, die gegen den Grundsatz von Treu und Glauben verstossen, sind von dieser Neuerung betroffen. Zudem werden die Bestimmungen über die Erstreckungsmöglichkeit gekündigter Mietverhältnisse ausgebaut und auch auf die Miete von Geschäftsräumen ausgedehnt.

Zahlungsrückstand des Mieters. Bezüglich Miet- oder Nebenkostenrückstand wird neu bestimmt, dass der Vermieter dem Mieter schriftlich eine 14-tägige Zahlungsfrist setzen kann unter gleichzeitiger Androhung, dass bei Ablauf der Frist das Mietverhältnis gekündigt wird. Verstreicht diese Frist, ohne dass der Mieter zahlt, kann der Vermieter mit einer weiteren Frist von mindestens 14 Tagen auf einen beliebigen Zeitpunkt kündigen.

Kündigungsfrist. Bei der Miete von Geschäftsräumen können die Parteien mit einer Frist von sechs Monaten auf Ende eines Monats kündigen. Aus wichtigen Gründen, welche die Vertragserfüllung für sie unzumutbar machen, können die Parteien das Mietverhältnis fristlos mit einer Frist von mindestens 14 Tagen auf einen beliebigen Zeitpunkt kündigen.

Konkurs des Mieters. Fällt der Mieter nach Übernahme der Sache in Konkurs, so kann der Vermieter für künftige Mietzinse Sicherheit verlangen. Er muss dafür dem Masseverwalter schriftlich eine angemessene Frist setzen. Erhält der Vermieter innert dieser Frist keine Sicherheit, so kann er fristlos kündigen.

Bisher gab es keine klare **Regelung für die Kostenübernahme bei Erhaltungsarbeiten.** Für welche Mängel der Mieter aufkommen muss und für welche der Vermieter, ist neu gesetzlich geregelt.

Altes oder neues Recht? Das neue Recht gilt für Mietverhältnisse, die erst nach dem 1.1.2017 begründet werden. Für bestehende Mietverträge gibt es gewisse Sonderregelungen, insbesondere bezüglich Anfangsmietzinsen, Mietzinserhöhungen sowie Kündigungsschutz. Für Mietzinse, die mit Wirkung auf einen Zeitpunkt nach dem 1.1.2017 festgelegt werden oder Kündigungen, die nach dem 1.1.2017 erfolgen, finden die neuen Schutzbestimmungen Anwendung.

Die Totalrevision des Miet- und Pachtrechts bringt zahlreiche Neuerungen, Klarstellungen und zeitgemässe Anpassungen von Bestimmungen, die teilweise noch aus dem Jahr 1811 stammen, unter Rücksichtnahme auf die Interessen von Mietern wie auch diejenigen von Vermietern.



● Dr. iur. Alexandra Oberhuber-Wilhelm, Rechtsanwältin

Wilhelm&Büchel
Rechtsanwälte

Lova-Center, LI-9490 Vaduz
Tel: +423 399 48 50, Fax: +423 399 48 51
office@wbr.li, www.wbr.li

Revision des Bauwesen-Berufe-Gesetzes

Das revidierte Bauwesen-Berufe-Gesetz regelt einen zentralen Bereich im Bauwesen und bringt Erleichterungen für Planungsbüros. Es wird nachhaltig zur Stärkung des einheimischen Gewerbes und des Verbraucherschutzes beitragen.

Das Gesetz über die Abänderung des Bauwesen-Berufe-Gesetzes (BWBG; LGBl. 2008 Nr. 188) und die zugehörige Verordnung (Bauwesen-Berufe-Verordnung, BWBV; LGBl. 2002 Nr. 47) sind seit dem 1. September 2016 in Kraft. Karl-Heinz Oehri, Amtsleiter-Stellvertreter und Leiter der Abteilung Wirtschaft beim Amt für Volkswirtschaft, beantwortet Fragen zu den neuen Regelungen.



Das Amt für Volkswirtschaft erhofft sich vom optimierten Bauwesen-Berufe-Gesetz eine nachhaltige Wirkung zur Stärkung des einheimischen Gewerbes und des Verbraucherschutzes.

Was war der Anlass für die Abänderung des Bauwesen-Berufe-Gesetzes?
Anlass für die Abänderung gaben einerseits die Anregungen aus der Praxis und andererseits die Erfahrungen mit dem Vollzug des Gewerbegesetzes. Von Betroffenen und der Sektion Haustechnik der Wirtschaftskammer wurde an das Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft herangetragen, dass eine Ausbildung als Techniker im Haustechnikbereich lediglich in den Bereichen Sanitär beziehungsweise Elektro die selbständige Planung von Wohn- und Gewerbebauten ermögliche. Hingegen werde in den Bereichen Heizung, Lüftung und Klima eine fachspezifische Ausbildung zum Ingenieur vorausgesetzt. Um hier eine Gleichstellung zu erlangen, seien die Berufe des Heizungstechnikers und des Lüftungs- und Klimatechnikers ins Bauwesen-Berufe-Gesetz respektive in die zugehörige Verordnung aufzunehmen. Zudem beabsichtigte das Ministerium, die erfolgreich im Gewerbegesetz umgesetzten Massnahmen auch in dieses Gesetz einfliessen zu lassen.

Was sind die konkreten Erfahrungen aus dem Gewerbegesetz, die Einlass in die Revision des Bauwesen-Berufe-Gesetzes fanden?
Im Zentrum steht der Schutz von Familienunternehmen, der mit der Möglichkeit, einen Betriebsleiter einzusetzen, sowie mit der Möglichkeit, einen Betrieb für zwei Jahre ruhend zu stellen, im Gewerbegesetz geregelt ist. Zudem wird mit der Erfassung der Berufe auf Verordnungsebene die notwendige Flexibilität realisiert, die für eine zeitnahe Regelung von neuen Entwicklungen in der Berufswelt notwendig ist. Um die Durchlaufzeit von Bewilligungen zu verkürzen, wurde der Vollzug mit weitreichenden Kompetenzen ebenfalls dem Amt für Volkswirtschaft zugewiesen und die Kommission für Architekten und weitere qualifizierte Berufe des Bauwesens aufgelöst. Zudem ist das Amt für Volkswirtschaft beauftragt, ein automatisiertes Register analog dem Gewerberegister, also ein Bauwesen-Berufe-Register, zu führen. Das Amt für Volkswirtschaft erteilt allen Interessierten Auskunft über die im Bauwesen-Berufe-Register eingetragenen Firmen, soweit keine datenschutzrechtlichen Bestimmungen entstehen. All diese Punkte haben sich im Vollzug des Gewerbegesetzes bestens bewährt. Dieses Änderungspaket wird demzufolge auch die einheimischen Planungsbüros nachhaltig stärken.

Was konkret hat die Anpassung der Bauwesen-Berufe-Verordnung zum Inhalt?
Die Bauwesen-Berufe-Verordnung regelt die Berufe im Detail hinsichtlich Tätigkeitsbereich und fachspezifischer Ausbildung. Die Aktualisierung der Berufsbezeichnungen und der Ausbildungsstandards orientierte sich am Berufsbildungsgesetz. Soweit möglich wurden die schweizerischen Begriffe verwendet. Neue Berufe wie Landschaftsarchitekt, Heizungstechniker, Lüftungs- und Klimatechniker, Energieberater und Lichtplaner/Lichtgestalter/Lichtdesigner wurden aufgenommen. Zudem wurde der Elektroplaner in Elektrotechniker umbenannt.

Hinsichtlich der fachspezifischen Ausbildung für die selbständige Ausübung des

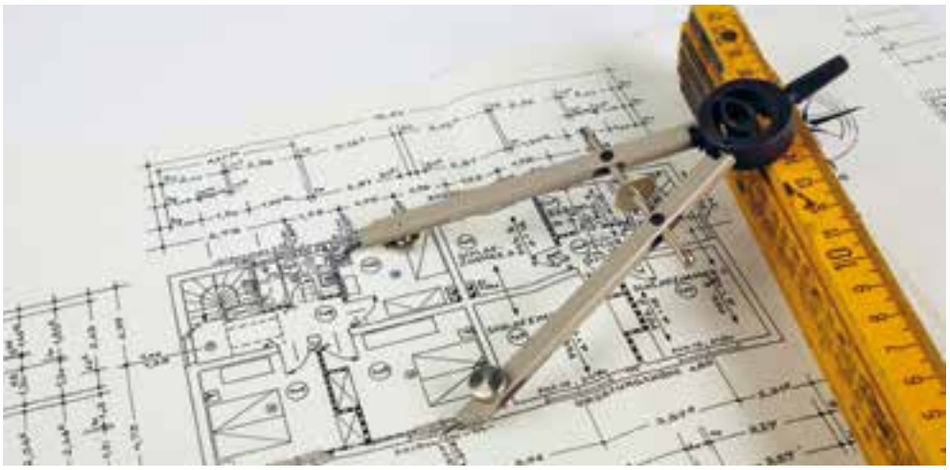
Berufes des Architekten ist ein konsekutives Masterdiplom notwendig. Die selbständige Ausübung des Berufes eines Landschaftsarchitekten, Raumplaners, Bauingenieurs, Bauphysikers, Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitäringenieurs, Elektroingenieurs, Geomatikingenieurs, Vermessungsingenieurs, Umweltingenieurs, Fassaden- und Metallbauingenieurs und Geologen ist an die fachspezifische Ausbildung zum Bachelor gebunden. Für die Berufe des Bauleiters, Heizungstechnikers, Lüftungs- und Klimatechnikers und Sanitärtechnikers ist für den Fachkenntnisnachweis ein Diplom einer höheren Fachschule oder eine gleichwertige Ausbildung nachzuweisen. Für die Berufe Brandschutzfachmann, Energieberater oder Lichtplaner/Lichtgestalter/Lichtdesigner sind ein Nachweis einer einschlägigen Berufslehre und ein Diplom einer fachspezifischen Ausbildung nachzuweisen.

Generell gilt, dass die älteren, jedoch gleichwertigen Diplome anerkannt werden.

Gibt es Änderungen gegenüber dem vorherigen Status quo in der grenzüberschreitenden Dienstleistungserbringung?

Diesbezüglich gibt es nur marginale Änderungen, die analog dem Gewerbegesetz angepasst wurden, wie beispielsweise die Zusammenarbeit zwischen den liechtensteinischen Behörden mit denen des Niederlassungsstaates des Dienstleisters.

Jeder Dienstleistungserbringer, der grenzüberschreitend tätig sein will, hat an das Amt für Volkswirtschaft eine Meldung zu erstatten. Die Meldung ist einmal jährlich zu erneuern. Die erste Meldung ist hinsichtlich der Gewerbebefähigung im Niederlassungsstaat umfassend zu dokumentieren. So gilt die Forderung, dass der Melder nicht nur in seinem Niederlassungsstaat zugelassen sein muss, sondern den zusätzlichen Nachweis



Das revidierte Bauwesen-Berufe-Gesetz regelt einen zentralen Bereich im Bauwesen und bringt Erleichterungen für Planungsbüros. (Foto: Bernd Kasper/pixelio.de)

erbringen muss, dass er seinen Beruf in den letzten zehn Jahren zwei Jahre lang im Niederlassungsstaat selbständig ausgeübt hat, sofern er nicht eine gemäss Bauwesen-Berufe-Gesetz geforderte gleichwertige Qualifikation nachweisen kann. Ebenfalls kann das Amt für Volkswirtschaft bei Berufen, welche die öffentliche Gesundheit oder Sicherheit berühren, spezielle Massnahmen einfordern.

Wer die Meldepflicht verletzt, kann vom Amt für Volkswirtschaft gebüsst werden. Allerdings können Dienstleistungserbringer im Gegensatz zum Gewerbegesetz nicht gesperrt werden.

Eine grenzüberschreitende Dienstleistung kann nur vorübergehend und gelegentlich erbracht werden. Für eine dauernde und regelmässige Dienstleistungserbringung ist eine Bewilligung für eine niedergelassene Firma beim Amt für Volkswirtschaft einzuholen.

Gibt es auch geänderte Gesetzesartikel, die einen echten Nutzen für die heutigen Planungsbüros bringen?

Ja, selbstverständlich. Das neue Bauwesen-Berufe-Gesetz ermöglicht einem Planungsbüro, dass es durch einen Betriebsleiter fachlich geführt werden kann, während beispielsweise ein Familienmitglied ohne einschlägige gewerbliche fachliche Qualifikation die Geschäftsführung innehat. Erfahrungen aus dem Gewerbegesetz zeigen, dass sich diese Regelung bestens bewährt hat und es damit gelungen ist, Familienbetriebe langfristig zu sichern. Zudem wurde eine Erleichterung eingeführt, dass bei Betrieben ohne Betriebsleiter nur ein eingetragener Geschäftsführer die gewerbliche fachliche Qualifikation nachzuweisen hat. Neu wurde auch die Möglichkeit geschaffen, eine Bewilligung für längstens zwei Jahre ruhend zu stellen. Durch dieses Instrument hat der Bewilligungsinhaber den Nutzen, dass er bei Wiederaufnahme der Gewerbetätigkeit kein neues Bewilligungsverfahren durchlaufen muss.

Abschliessend: Was erhofft sich das Amt für Volkswirtschaft von der Revision des Bauwesen-Berufe-Gesetzes?

Mit dieser Gesetzesrevision werden Erleichterungen für die Planungsbüros im Bauwesen und die Durchführungsorgane beabsichtigt. Das Bauwesen-Berufe-Gesetz mit der zugehörigen Verordnung regelt einen zentralen Bereich im Bauwesen unseres Landes. Das Amt für Volkswirtschaft erhofft sich von diesem weiter optimierten Gesetz eine nachhaltige Wirkung zur Stärkung des einheimischen Gewerbes und des Verbraucherschutzes.


Parkett & Dielen
Decken & Wände
Laminat & andere Böden
Gartenholz & Aussen-dielen
HOLZ PARK
www.holzpark.com
PARKETTBÖDEN MACHEN WOHNQUALITÄT!
Grosse Ausstellung
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7 - 12 und 13 - 17.15 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr
Ausstellung zusätzlich:
Mo bis 20 Uhr
HOLZ-PARK AG
Im alten Riet 102
FL-9494 Schaan
T+423/232 06 66
F+423/232 06 68
e-mail: contact@holzpark.com


Burg
Oberlech | Arlberg
Hotel
Online buchbar unter burghotel-lech.com
Stimmungsvolle Vorweihnachtszeit – Entspannung im Burg Hotel
Lassen Sie die Alltagshektik hinter sich und geniessen Sie eine herzerwärmende Vorweihnachtszeit. Lech wartet mit Pulverschnee, romantischen Kutschenfahrten, Winterwanderungen und stimmungsvollen Weihnachtsmärkten.
Wir freuen uns auf Sie! Ihre Familie Lucian.
Burg Hotel | Oberlech 266 | 6764 Lech am Arlberg | Österreich
Tel +43 (0)5583 2291 | info@burghotel-lech.com


Klare Aussichten für Ihre Pensionskasse
Ausblick schafft Vertrauen. Übersicht schafft Klarheit. Wir schaffen beides. Weil wir vorausschauend denken, langfristig handeln und individuelle Vorsorgelösungen für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeitenden in Liechtenstein bieten. Mit sichtbaren Erfolgen gemeinsam in eine gesicherte Zukunft. Wir sind für Sie da: Telefon +423 236 92 30.
www.vorsorgestiftung.li
LLB Vorsorgestiftung für Liechtenstein
Liechtensteinische Landesbank 1861

«Berufs- & Bildungstage»

Die «Berufs- & Bildungstage 2016» sind Ende September erfolgreich über die Bühne gegangen.

Im Sinn von «next-step» haben über 600 Schüler aus der Region, viele Lehrpersonen, Eltern sowie Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen sich an den «Berufs- & Bildungstagen» über die grosse Bandbreite an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten informiert.

Die zweiten Berufs- und Bildungstage informierten gleichwertig über die duale Berufsbildung wie auch über die akademische Bildung und belegten dadurch, dass die beiden Bildungswege keine Gegensätze darstellen und nicht in Konkurrenz zueinander stehen. Der Wirtschaftsstandort Liechtenstein ist gleichermassen auf Akademiker wie auch auf Fachleute und Handwerker angewiesen. Beide Bildungswege sind im Sinn



der Förderung von Talenten und Fähigkeiten wichtig und notwendig.

Die Wirtschaftskammer Liechtenstein setzte den Fokus beim Kompetenzzentrum «100pro! berufsbildung liechtenstein». Am Stand haben sie gemeinsam mit Verbundpartnern sowie Unternehmen aus dem Betriebs-Coaching Einblicke in verschiedene Berufe gewährt. Am Freitag konnte man mit dem Verbundlernenden Yanik Beck der Walser & Wohlwend AG Rosen aus Metall biegen; so konnte der Beruf des Metallbauers näher gebracht werden. Am Samstag war der Lernende Edgar Gomes Ferreira von der Messtechnik AG vor Ort. Er zeigte, was ein Automatiker in seinem Berufsalltag alles meistert. An beiden Tagen waren Lernende von der Frickbau AG am Stand, namentlich Albin Büchel und Mark Risch. Gemeinsam mit ihnen konnten die Besucher unter Anleitung einen Ziegelstein setzen. Alle Besucher des Standes konnten selbst Hand anlegen und ihre Fragen zu einer Lehre im Gewerbe wurden beantwortet.

Lernendensuche 2017

Der Bewerbungsstart für die Lehrstellen 2017 bei 100pro! berufsbildung liechtenstein und deren Lehrbetriebe erfolgte an der diesjährigen LIHGA. Über dreissig Lehrstellen für den Lehrstart 2017 in mehr als zehn verschiedenen Berufen und in mehr als zwanzig Lehrfirmen wurden präsentiert.

Unsere «Lehrstelleninfo 2017 – Familyday» richtete sich an Lehrstellensuchende für August 2017, deren Eltern, Lehrer und alle Berufsbildungsinteressierten.

Am 8. September 2016 um 10.00 Uhr startete die «Lehrstelleninfo 2017 – Familyday» von 100pro!. Unter der Moderation von Flotti Löwenherz wurde erst die Produktpalette von 100pro! vorgestellt. Mit Filmen unterstrichen, bekam man verschiedene Einblicke in Lehrfirmen oder konnte Lernenden über die Schulter schauen. Während der Veranstaltung wurden die offenen Lehrstellen für 2017 vorgestellt. In der Verbundausbildung präsentierten wir 11 und im Betriebs-Coaching 20 Lehrstellen. Nebst den Lehrstellen haben die Ansprechpersonen von 100pro! direkt Vorort Auskunft gegeben, wie der Ablauf der Rekrutierung ist. Zudem gaben sie Tipps und Tricks für die Bewerber und deren Begleiter ab.

Im Anschluss an die Veranstaltung standen die Lehrbetriebe des Betriebs-Coachings sowie Lernende aus der Verbundausbildung für klärende Gespräche zur Verfügung.

Dieser Anlass fand bereits zum vierten Mal statt. Es ist uns wichtig, dass alle Beteiligten im Berufswahlprozess die Möglichkeit bekommen, uns vor dem Lehrstart kennenzulernen. Jeder Mensch kann sich



nur dort entfalten, wo er auf fruchtbaren Boden trifft und er sich auch wohl fühlt.

Alle offenen Lehrstellen von 100pro! können jederzeit auf www.lehrstellen.li nachgesehen werden.



MARIO HILTI AG
Bildhauerei und Steinmetzgeschäft

Im Rietacker 28, Postfach 307, FL-9494 Schaan
Tel. +423/233 34 44, Fax +423/233 17 05, Natel +423/770 34 44
www.mariohilti.li

So einzigartig wie Sie

die**Marke**.li

Die personalisierte Briefmarke der Liechtensteinischen Post AG



Gestalten Sie die passende Briefmarke oder Bildpostkarte für Ihren Familien- oder Firmenanlass mühelos selber! So kommt Ihr Bild, Ihr Produkt oder Ihr Unternehmen noch besser zur Geltung. **www.diemarke.li**

PHILATELIE LIECHTENSTEIN
PHILATÉLIE LIECHTENSTEIN
PHILATELY LIECHTENSTEIN
Liechtensteinische Post AG

von small bis XXX-Large...



Risch reinigt Rohre AG

...isch Not am Ma, am Risch lüt a!

9490 VADUZ
KANALREINIGUNG - MULDENSERVICE
TEL. 00423/232 43 58 www.rrr.li
NOTFALL 24 Stunden-Service
079/438 01 03

Muldenservice
Kanalreinigung Kanalfernsehen
Leitungsortungen
Schächte und Ölabscheider saugen
Trockensaugen von Kies und Aushub
Transporte • Kranarbeiten
Kalk-, Beton- und Wurzelfräsen
24h-Notservice

Mulden von 1 m³ - 40 m³
Unser Hit: Trennmulde
Pressmulden - Deckelmulden
wasserdichte Mulden
Trockensaugen von Kohle, Kies und Sägemehl
Aushub und Flachdächer
Dienstleistungen in Gemeinden, Industrie und Privatbereich

Aktuelle Weiterbildungen

Stiftung für Berufliche Weiterbildung

Rechnungswesen

Vertiefungsmodul Steuern

Ziel: Theoretische und praktische Kenntnisse über direkte Steuern natürlicher Personen und juristischer Personen, MwSt., Stempelsteuer und Gründungsabgabe werden praxisorientiert erläutert.

Datum und Zeit: Start am Montag, 7. November 2016, danach jeweils montags von 18.00 bis 21.15 Uhr, der Stundenplan ist unter Downloads verfügbar oder kann bei info@kurse.li angefordert werden.

Referenten: Ralph Büchel, Caveris AG, Bert Marxer, Kelonia Trust reg., Hubert Lampert, Triple-in Tax Trust, Timo Haack, PwC

Kosten: CHF 1510.00, Lehrmittel CHF 150.00, Die Prüfung für das Zertifikat wird mit CHF 150.00 in Rechnung gestellt.

Workshop Lohnabrechnungen leicht gemacht für Anfänger

Ziel: Sie erhalten den optimalen Einstieg in die Lohnabrechnungen und lernen an diesem Tag, wie auch spezielle Einkommensverhältnisse richtig abgerechnet werden.

Datum und Zeit: Dienstag, 8. November 2016, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Ralph Büchel, Caveris AG, Vaduz/Ruggell

Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Berufsorientierte Erwachsenenbildung

HR-Gehaltsmanagement und Sozialversicherungen

Ziel: Die klassischen Instrumente des HR- und Gehaltsmanagements werden vorgestellt und umfassend erklärt. Das Gehaltswesen, die Lohnadministration und die Sozialversicherungen mit Quellensteuer sowie Lohnabrechnungen sind weitere Bestandteile.

Datum und Zeit: Start ist am Dienstag, 8. November 2016, um 18.00 Uhr. Den detaillierten Stundenplan finden Sie auf unserer Homepage www.kurse.li

Referent: Ralph Büchel, Caveris AG, Vaduz/Ruggell

Kosten: CHF 1510.00, Lehrmittel CHF 150.00, Die Prüfung für das Zertifikat wird mit CHF 150.00 in Rechnung gestellt.

Social Media im Unternehmen für Einsteiger und Fortgeschrittene

Ziel: Sie erhalten Anregungen zur Konzeption Ihrer eigenen Social Media Darstellung und mittels praktischen Beispielen und Übungen erhalten Sie Einblick in die unterschiedlichen Kanäle.

Datum und Zeit: Dienstag, 22. November 2016, von 8.30 bis 17.30 Uhr

Referent: Andreas Krättli, Radio L, Leiter Online, Moderator, Redaktion

Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der WKL CHF 320.00

FL-Recht

Sozialversicherungsrecht bei der Anstellung von Grenzgängern

Ziel: Es werden die Grundsätze der internationalen Koordinationsbestimmungen im Bereich der sozialen Sicherheit anhand von praktischen Fällen dargestellt.

Datum und Zeit: Donnerstag, 10. November 2016, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Ralph Büchel, Caveris AG, Vaduz/Ruggell

Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

Update – Refresher Sozialversicherungen in Liechtenstein

Ziel: Es werden Beitragspflichten, Versicherungsschutz und Leistungen angeschaut und kurz und bündig erklärt, damit Sie wieder auf dem aktuellsten Stand sind. Mit einem einfachen Lohnausweis schliessen wir die Themen ab.

Datum und Zeit: Mittwoch, 16. November 2016, von 8.30 bis 17.00 Uhr

Referent: Ralph Büchel, Caveris AG, Vaduz/Ruggell

Kosten: CHF 370.00, Mitglieder der WKL CHF 320.00

Mietrecht

Ziel: Sie erfahren, wie Sie nach Inkrafttreten der Revision mit miet- oder pachtrechtlichen Fragestellungen umgehen und worauf Sie achten müssen, um möglicherweise folgenschwere Fehler zu vermeiden.

Datum und Zeit: Donnerstag, 17. November 2016, von 14.00 bis 16.30 Uhr

Referent: Rechtsanwalt Dr. Peter Nägele, Sele Frommelt & Partner Rechtsanwälte AG, Vaduz

Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der WKL CHF 210.00

Schuldeneintreibung leicht gemacht

Ziel: Ihre Debitoren sind mit der Bezahlung im Rückstand und selbst die dritte Mahnung ist erfolglos? Hier erhalten Sie einen Überblick, welche Möglichkeiten bestehen, sich gegen säumige Schuldner zu wappnen bzw. gegen säumige Schuldner vorzugehen.

Datum und Zeit: Dienstag, 22. November 2016, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Referent: Mag. iur. Raphael Näscher, LL.M., Wohlwend Näscher Schächle Rechtsanwälte AG, Vaduz

Kosten: CHF 250.00, Mitglieder der Wirtschaftskammer Liechtenstein CHF 210.00

● Information und Anmeldung unter: Tel. +423 235 00 60, E-Mail s.kieber@kurse.li

Eine detaillierte Übersicht über unser Kursangebot finden Sie unter www.kurse.li

marvo.
Starke IT-Lösungen

...IT für KMU's und Unternehmer
it-infrastruktur. cad. kurscenter



Marvo Engineering AG
Mälsner Dorf 17 und 19
FL-9496 Balzers
www.marvo.li



Der perfekte
Gastro-Partner

Beratung – Planung – Lieferung –
Montage – Wartung aus einer Hand

MARXER GROSSKÜCHEN – KÄLTE – CHEMIE
GASTROCHEM AG

FL-9491 Ruggell – Industriering 7 – Tel. +423/373 62 85 – E-Mail: info@gastrochem.li – www.gastrochem.li

RANGE ROVER SPORT
DEFINIERT DAS «S»
IN SUV NEU.

LAND ROVER
ABOVE & BEYOND



JETZT MIT KOSTENLOSEN ZUSATZAUSSTATTUNGEN IM WERT VON CHF 5'000.–.

OPTIONS4FREE
FREE SERVICE 4 Jahre/100'000 km

Der Range Rover Sport ist der agilste, dynamischste und reaktionsschnellste Land Rover aller Zeiten. Sein 5.0 Liter V8 Supercharged Motor beschleunigt in atemberaubenden 5.3 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Dabei passt sich die neuste Terrain Response 2 Technologie naht- und mühelos den wechselnden Strassenbedingungen an. **Jetzt Probe fahren.**

altherr schaan

Altherr AG • Im Rösle 7 • FL-9494 Schaan
Tel. +423 237 50 50 • www.altherrag.li

Range Rover Sport 5.0 V8 Supercharged HSE Dynamic, 510 PS, Normverbrauch gesamt: 12.8 l/100 km, 298 g CO_2/km (Durchschnitt aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeuge: 139 g/km), Benzinäquivalent: 12.8 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: G, empfohlener Nettoverkaufspreis CHF 102'900.–. Options4Free: Kostenlose Werks-Optionen bei Neukauf im Wert von bis zu CHF 5'000.– (inkl. MwSt.). Gültig für Vertragsabschlüsse vom 7.7.2016 bis 30.11.2016 (Immatrikulationen bis 20.12.2016 in der Schweiz). Free Service: 4 Jahre oder 100'000 km. Es gilt das zuerst Erreichte.

15 Minuten unternehmer. Pause

Beruf	Punkte auf einem Würfel	bedauerlich			Rufname Eisenhowers		Vorname v. Schauspieler Flynn †	am Tage	Stille	med.: Lendenmuskel (m. ...)		med.: Harnstoff	darauf folgend		Wohnanschrift		ital. Priestertitel	Zch. f. Thulium
			3				alter Name Triesen								ein Insektizid (Abk.)			
					Malfarbe im MA		Verfasser				6		Tränengas (Kw.)		Metropole am Tiber			
Fahndung		Blütenstand		robust, unempfindlich (engl.)				8		brandmarken				4				fesseln, am Schreien hindern
Rohpetroleum						7	feines Material am Strand						13		Sitzstreik		gelöst, locker	
				Glaubensbekenntnis									Nahrungsaufnahme					
Teil des Beins	Dickblattgewächse		Abk.: Kontrapunkt		10								Gesichtsausdruck				1	
ein Pflanzenkeim													kleine Bodenplatte	Stimmung		Zch. f. Terbium		
	9		treibende Kraft															
Binnengewässer		bibl. Männername					sehr kurzer Rock	ital. Winterkurort (San ...)	int. Auto-Z. Israel	Vorname des Sängers Dalla		‚heilig' in span. Städtenamen				griechischer Schafskäse		
Sternbild des Südhimmels			16		elektrostatische Einheit (Abk.)		Brauch, Zeremoniell				14		TV-Messe in Berlin		Enthusiast			15
Bildungseinrichtung	Abk.: Yottameter	Abk.: Mittelalter		Boten Gottes					11	Härtegrad v. Bleistiftminen		im Raum befindlich						Abk.: Tischtennis
									Notruf				5		Sprengstoff (Abk.)			
Gesichtsverkleidung		2				Lotterie mit Warengewinn								Schachbegriff		12		

raetsel.ch



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Teilnahme

Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff **Rätsel November 2016** an: info@wirtschaftskammer.li oder per Fax an 237 77 89 und gewinnen Sie einen von zwei 50-Franken-Einkaufsgutscheinen vom einkaufland liechtenstein.

Einsendeschluss ist der 15. November 2016

Lösungswort Oktober 2016: FACHKRÄFTE

Gewinner der Einkaufsgutscheine:

- Jane Walt, Schaan
- Mathilde Nutt, Triesen

www.einkaufland.li **Gewinne gesponsert von** einkaufland liechtenstein

perfekte Abdichtung und mehr

bauplus ag Wir halten dicht!

9494 Schaan

Telefon + 423 236 19 90
Internet www.bauplus.li
E - Mail bauplus@bauplus.li

Spenglerei Biedermann AG

Spenglerarbeiten Flachdacharbeiten Blitzschutzanlagen Lüftungsanlagen



www.biedermann-ag.li

Kolb

IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Kolb Elektro SBW AG
Feldkircher Strasse 80, 9494 Schaan
+423 230 09 09, www.kolbelektro.li
360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der Burkhalter Group



Wehret den Anfängen

Waren Sie auch an der LIHGA? Vermutlich schon. Bei der Eröffnung sagte Wirtschaftskammerpräsident Arnold Matt: «Die LIHGA bietet eine einzigartige Möglichkeit, garantiert sie doch etwas, was kein Internetkauf bieten kann: den persönlichen Kontakt zwischen Hersteller bzw. Unternehmer und den Kunden.» Wie recht er doch hat. Keine Homepage der Welt kann Sie so beraten wie ein Unternehmer beim persönlichen Gespräch. Und wenn Sie sich telefonisch beraten lassen möchten, würde Ihre Geduld vermutlich zuerst in der Endlosschleife getestet, nachdem sie vorab zahlreiche Fragen zur gewünschten Sprache, dem Problem, der gewünschten Hilfe und anderem mit einer Zahl beantworten mussten – bei tickendem Gebührenzähler versteht sich.

Die Vorteile, welche unsere Kunden durch den direkten Kontakt haben, gelten auch für uns Gwerbler bei der Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden. Wenn man in den hohen Landesverwaltungshäusern unseres Landes meint, alles nur noch übers Internet lösen zu können, dann irren sich gewisse Personen gewaltig. Der Personalabbau muss dort aufhören, wo er zum Nachteil für die Unternehmen wird. Denn oft haben wir Gwerbler sehr spezifische Probleme zu besprechen, bei denen uns keine Onlineseite oder ein vorgefertigtes Formular helfen kann, sondern nur der Mensch auf der anderen Seite des Schalters. Die nahen, kurzen und persönlichen Wege, welche wir für uns immer so hoch loben, sollten wir nicht durch unpersönliche Internetseiten, Computerstimmen oder Endlosschleifen ersetzen.

Das stelle ich mir dann folgendermassen vor: «Herzlich willkommen bei der Liechtensteiner Landesverwaltung. Für Auskünfte in bärgerisch wählen Sie die 1, in ruggellerisch die 2, in Maurer-Dialekt die 3. Für andere Sprachen die 4. – Mit wem wollen Sie verbunden werden? Mit dem Amt für Volkswirtschaft wählen



Sie die 1, für das Öffentlichkeitsregister die 2, für die Motorfahrzeugzentrale die 3, für andere Ämter die 4. Herzlichen Dank für Ihre Eingabe. Leider ist unser einzig noch angestellter Kundenberater in Ihrer Sprache gerade besetzt, versuchen Sie es doch später nochmals.» – Wehret den Anfängen.

Ihr Gwerbler
gwerbler@wirtschaftskammer.li

DHL: Der schnellste Weg ins Ausland

Beim DHL-Servicepoint in Schaan und neu auch im kommod in Ruggell bei der Wirtschaftskammer Liechtenstein können bequem Dokumente und Pakete in die ganze Welt verschickt werden.

- ✓ Einfache Tarifstruktur mit transparenten Preisen.
- ✓ Keine Gewichtsbeschränkung
- ✓ Kein Ausfüllen der Versandpapiere mehr notwendig
- ✓ Die Sendungen können jederzeit lokalisiert werden
- ✓ Jede 10te Sendung ist gratis
- ✓ Gratisverpackung

DHL SERVICEPOINT

Neu auch in Ruggell:

kommod

Neumitglieder

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

ADAMAS
Europäische Genossenschaft
SCE mit beschränkter Haftung

LH PROTOTYPEN AG
RAPID MANUFACTURING





Die A-Klasse «Night Star» jetzt bei Weilenmann AG in Schaan für nur CHF 29 900.–*

Das «Night Star» Sondermodell begeistert mit zahlreichen Extras wie Night-Paket mit abgedunkelten Scheiben, 18»-Leichtmetallfelgen, Garmin® MAP PILOT, aktivem Park-Assistenten mit PARKTRONIC und LED High Performance-Scheinwerfern.

Jetzt nur CHF 279.–/Mt.*

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

GARAGE WEILENMANN AG, Im Rietacker 6, 9494 Schaan, Telefon 00423 238 10 80, www.weilenmann.li

Termine für Jahresversammlungen 2016

Datum		Sektion	Uhrzeit	Ort
Mittwoch	2. November 2016	Innendekoration und Bodenleger	17.30 Uhr	Wirtschaftskammer
Dienstag	8. November 2016	Gärtner- und Floristenverband	18.00 Uhr	Müko AG, Buchs
Mittwoch	9. November 2016	Elektro-Elektronik/Radio + TV	19.00 Uhr	Wirtschaftskammer
Donnerstag	10. November 2016	Ofenbauer- und Plattenleger-Verband	18.00 Uhr	Wirtschaftskammer
Donnerstag	10. November 2016	Liechtensteinisches Handelsgewerbe	19.00 Uhr	Wirtschaftskammer
Dienstag	15. November 2016	Haustechnik- und Spenglerverband	19.00 Uhr	Wirtschaftskammer
Mittwoch	16. November 2016	Bäcker- und Konditorenverband	10.00 Uhr	Wirtschaftskammer
Mittwoch	16. November 2016	Grafisches Gewerbe Fürstentum Liechtenstein	18.00 Uhr	Rest. Fago, Eschen
Donnerstag	17. November 2016	Autogewerbe-Verband	19.00 Uhr	Wirtschaftskammer
Montag	21. November 2016	Verband für Gebäudereinigung & Hauswartdienste	10.30 Uhr	Wirtschaftskammer
Montag	21. November 2016	Kaminfeger	16.00 Uhr	Wirtschaftskammer
Dienstag	22. November 2016	Schreinerverband	19.00 Uhr	Rest. Adler, Vaduz
Donnerstag	24. November 2016	Holz Dach Verband.li	18.00 Uhr	Ausbildungszentrum Buchs
Montag	28. November 2016	Gipser und Maler	18.00 Uhr	Rest. Adler, Vaduz
Dienstag	29. November 2016	Gastronomie Liechtenstein	15.00 Uhr	Wirtschaftskammer
Dienstag	29. November 2016	proIT Verband der IT-Profis in Liechtenstein	18.00 Uhr	Wirtschaftskammer
Donnerstag	1. Dezember 2016	Gewerbliche Industrie Liechtenstein	18.00 Uhr	Kommod, Ruggell
Donnerstag	1. Dezember 2016	Liecht. Coiffeur-Verband	19.30 Uhr	Noch offen
Montag	5. Dezember 2016	Medien und Kommunikation	18.00 Uhr	Hotel Residence, Vaduz
Mittwoch	7. Dezember 2016	Metallgewerbe Liechtenstein	18.00 Uhr	Wirtschaftskammer
Dienstag	13. Dezember 2016	Baumeister- und Pflästererverband	17.00 Uhr	Noch offen
Donnerstag	15. Dezember 2016	Rüfe – Forst	19.00 Uhr	Wirtschaftskammer

AZB
9494 Schaan

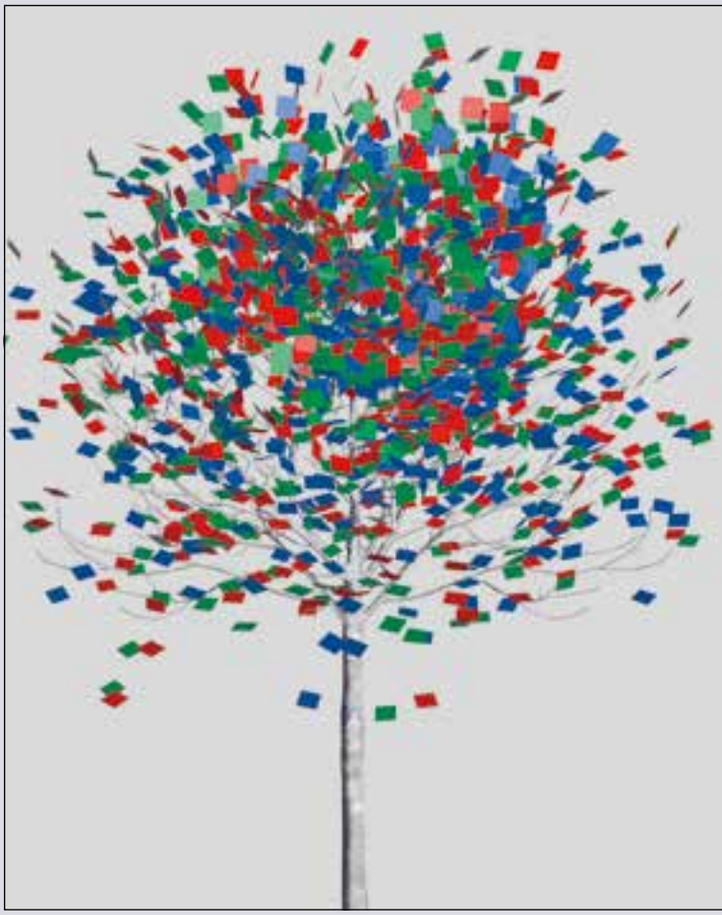
* WEGWEISEND

...wenn es um Kommunikation geht.

DACHCOM steht für Kommunikation, die Ihre Produkte und Dienstleistungen erfolgreich vermarktet. Auf allen medialen Ebenen – von der klassischen Anzeige, übers Radio bis zum Internet. Zielgerichtet, werbewirksam und treffsicher.

DACHCOM.LI AG Communication
FL-9494 Schaan | www.dachcom.li

DACHCOM * www.dachcom.com Schaan Rheineck Winterthur Lindau



«Um klar zu sehen,
genügt oft ein Wechsel
der Blickrichtung.»

Antoine de Saint-Exupéry

BVD
Druck+Verlag AG
Schaan

Landstrasse 153, 9494 Schaan

Niederlassung Unterland
Haldenstrasse 5, 9487 Bendern

www.bvd.li